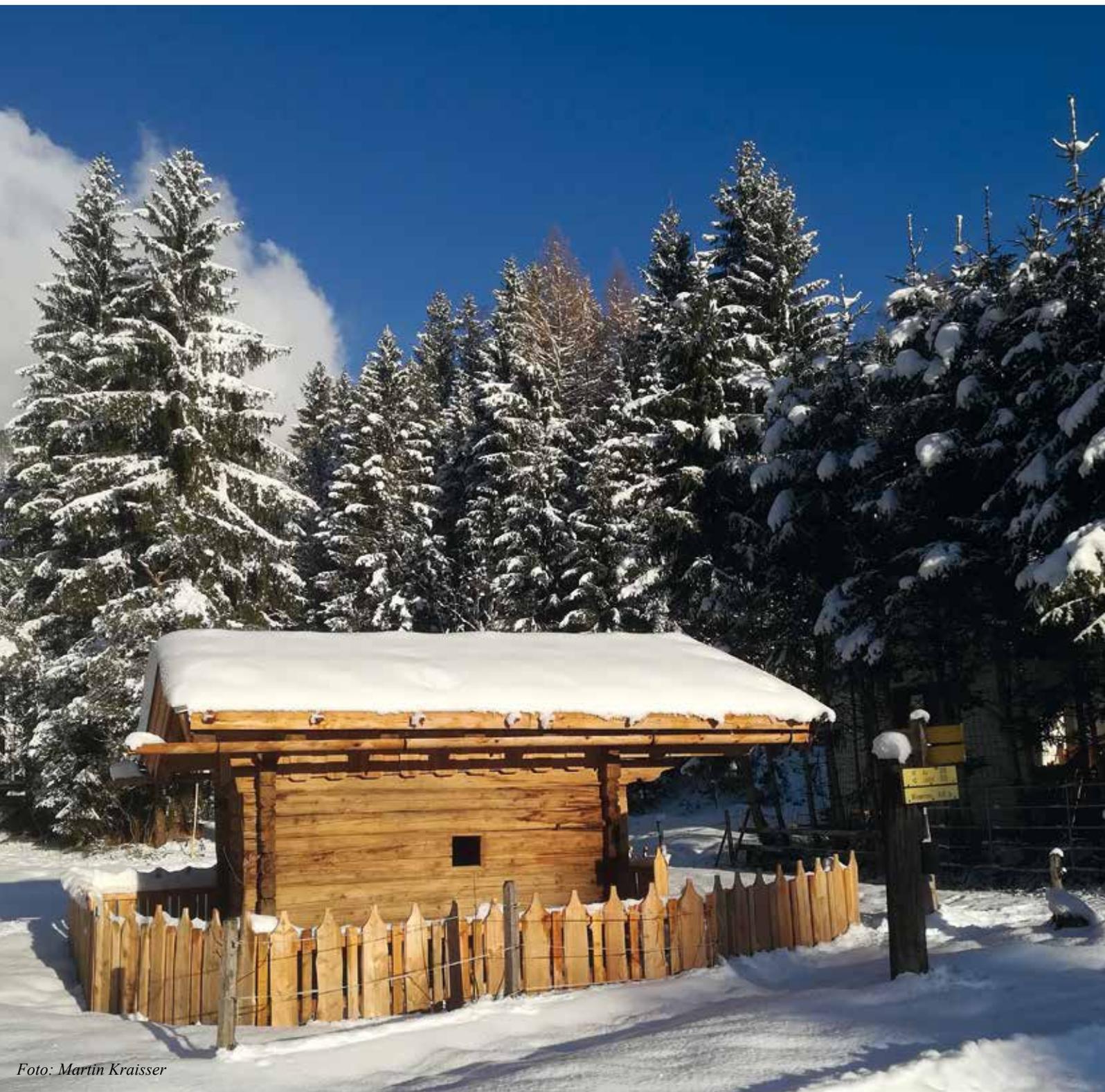




St. Ulrich am Pillersee

DORFZEITUNG

Jahrgang 20 / Nr. 79 / Weihnachten 2017



Hallenbad · Kristallsauna · Restaurant



NEU: Barrierefreier Zugang

GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE

Öffnungszeiten:
von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr
(letzter Einlass 19:00 Uhr
Am 24.12. und 31.12
bleiben das Hallenbad
und die Sauna geschlossen

LOIPENPREISE WINTER 2017/2018

Saisonkarte	Einheimische / Gäste	€ 40,00
Wochenkarte	Einheimische / Gäste	€ 19,00
Wochenkarte	ohne Gästekarte	€ 25,00
3 Tageskarte	Einheimische / Gäste	€ 10,00
3 Tageskarte	ohne Gästekarte	€ 12,00
Tageskarte	Einheimisch / Gäste	€ 5,00
Tageskarte	bei Loipenbetreuer	€ 6,00

WICHTIGE HINWEISE!

Das Betreten der Loipen ohne
Langlaufausrüstung ist untersagt!
Für Wanderer und Spaziergänger
werden bestens beschilderte
Winterwanderwege angeboten.
Keine Hunde auf die Loipe!

Verkaufsstellen

TVB-Pillerseetal, Sparmarkt Koblinger,
Intersport Günther, Steinbergstüberl,
Strasserwirt, Loipenbetreuer

Für Vermieter gibt es die Möglichkeit,
ihren Gästen eine übertragbare Saisonkarte
anzubieten. Diese Gästeloipenkarten dürfen
nur von den Gästen verwendet werden!

Loipeninfo



Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Der frühe Winterstart im November ist für viele mit Stress verbunden, aber für die Kinder, Wintersportler, Touristiker und viele andere ein großer Segen. Für alle, die im Freien arbeiten, wie die Baubranche, ist der Schnee zu früh gekommen, denn viele im Herbst gestarteten Baustellen müssen oder sollten vor Weihnachten noch fertig gestellt werden. Aber der Handel freut sich, die Schiliftbetreiber strahlen und die vielen Gäste können es kaum mehr erwarten, bis endlich die Reise in die Urlaubs- bzw. Schiorte gestartet werden kann.

Der Bauboom in Nuarach war und ist in diesem Jahr an allen Ecken und Enden spürbar. Seit einigen Jahren ist die Konjunktur allgemein auch bei uns sichtbar. Über siebzig Bauanträge, cirka fünfzig davon bereits abgeschlossen, lagen oder liegen im Bauamt zur Bearbeitung auf. Der Breitbandausbau ist bis nach Hochfilzen fortgeschritten. Im kommenden Jahr wird ein weiterer Kreis vom Glasfasernetz ausgebaut. Bei meinen vielen Kontakten und Gesprächen auswärts nimmt unsere Gemeinde beim Thema „Schnelles Internet“ eine Vorreiterrolle ein, auf die wir sehr stolz sein dürfen!

Von leistbarem Wohnen wird derzeit sehr viel geschrieben, berichtet und diskutiert. Die Gemeinde ist auch beim Thema Wohnen bestrebt, für Einheimische leistbaren Wohnraum zu schaffen. Neben Schartental I, Schartental II und Neuhausweg entstehen auf dem Grundstück Schusterfeld (Pfarrfeld) wieder drei neue, wohnbauförderte, gemeinnützige Wohnhäuser mit je acht Mietwohnungen. Der Spatenstich erfolgte im Oktober im Beisein der Wohnbauträger, Baufirmen, Pfarrkirchenratsobmann und mit fast der gesamten Gemeindevertretung. Und schon bei der Präsentation der Anlage am Abend im Kultur- und Sportzentrum zeigten sich bereits viele Interessierte sehr begeistert. Die Fertigstellung ist für Frühsommer 2019 geplant.

Eine epochale Entscheidung erfolgte am 22.11.2017 bei der Generalversammlung der Bergbahn Pillersee. Die derzeitige Besitzerfamilie Günther als Hauptgesellschafter übergab sämtliche Agenden der für uns alle rund um die Buach überaus wichtigen Infrastruktureinrichtung an den neuen Besitzer KR Anton Pletzer (Pletzer Group). Die Familie Pletzer plant in den nächsten Jahren „unseren Berg“ rundum zu erneuern und große Investitionen zu tätigen.

Dank des Fleißes von Frau Holle und den nötigen Minusgraden zur Kunstschneeerzeugung ist es unseren engagierten Loipenchefs gelungen, ab Anfang Dezember eine fertige Loipe für die begeisterten LangläuferInnen anzubieten. Obwohl beim Großbrand im August die gesamte Loipeninfrastruktur vernichtet wurde, gelang es der Nuaracher Loipenexpertengruppe unter großem zeitlichen Aufwand sämtliche Beschilderungen, Panoramatafeln auf Papier zu bringen und noch rechtzeitig alles zu montieren. Vielen Dank an das gesamte Team für die tolle geleistete Arbeit! Neu sind in diesem Winter zwei in den Asphalt eingelegte Loipenübergänge auf der Steinbergstraße und der Weißleitenstraße, um den Komfort beim Langlaufen zu steigern. Mit dieser Einrichtung ist beim Queren der Straße das Abschnallen der Schier nicht mehr nötig. Die Loipenübergänge sind, soviel ich informiert bin, ein Pilotprojekt in Tirol! Mit dem Ankauf eines zweiten Loipengerätes garantieren wir ab jetzt noch eine weitere Qualitätsverbesserung und

schnellere Loipenpräparierung. Allen Loipenverantwortlichen wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihrer Arbeit und immer ein gutes Heimkommen! Danke auch allen Grundstücksbesitzern für die Zurverfügungstellung der Flächen zur Loipentrassierung.

Seit geraumer Zeit steht das Thema „Blackout“ (Stromausfall, Katastrophen, Naturereignisse) groß im Raum. Laut Feuerwehrkommandant Martin Mitterer gibt es irgendwann z. B. einen totalen Stromausfall, aber keiner weiß wann, wie und wie lange. FF Kommandant Mitterer organisierte bereits vor drei Jahren schon eine Gemeindefeuerwehreinheit (GEL). Die Gruppe besteht aus Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Gemeindefeuerwehreinheit, Sanitätern und meiner Person. Mehrmals im Jahr stehen Schulungen der GEL auf dem Programm, die immer sehr realitätsnah vorgebracht werden.

Im Jahr 2017 ist in unserer Gemeinde wieder sehr viel geschehen und umgesetzt, besser ausgedrückt - „gestemmt“ worden. Das ist und war nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen! Am Ende eines jeden Jahres ist es mir ein Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die zum Wohle unserer Gemeinde einen Beitrag leisten. Bei allen GemeindefeuerwehreinheitInnen, Vereinen, Wirtschaftsbetrieben und ArbeitnehmerInnen! Allen Sozialeinrichtungen, Blaulichtorganisationen und auch denjenigen, die ohne laut zu sein, hinter den Kulissen als Alltagsengel fungieren! Bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanke ich mich für die sachliche, konstruktive Zusammenarbeit! Ich bin immer wieder stolz, einer solchen Gemeinde vorstehen zu dürfen!

„IM GRUNDE SIND ES IMMER
DIE VERBINDUNGEN MIT MENSCHEN,
DIE DEM LEBEN SEINEN WERT GEBEN“
Zitat von Wilhelm von Humboldt

Ich wünsche allen Ulricherinnen und Ulrichern von klein bis groß, allen Gästen aus nah und fern, eine schöne, wenn möglich hektikfreie Adventszeit, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Erfolg auf allen Ebenen!

Ihre/eure Bürgermeisterin
Brigitte Lackner



Spatenstich für das Projekt Schusterfeld der WE-Tirol.

Foto: Markus Zwischenbrugger



18. Gemeinderatssitzung 14.09.2017

Beschlussfassung über die Entsendung der Mitglieder aus St. Ulrich a. P. für den

Wasserverband Haselbach - Grieselbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Mitglieder in den Wasserverband Haselbach – Grieselbach zu entsenden:

Mitglied	Ersatz
Bgm ⁱⁿ Brigitte Lackner	Simon Danzl
Leo Fischer (Obmann)	Jakob Wörter
Dr. Norbert Eller	Katharina Würtl
Geschäftsführung:	Vorschlag Klaus Pirnbacher
Schlichtungsstelle:	Vorschlag Landwirtschaftskam.

Beschlussfassungen ABA und WVA

Erweiterung Weißleiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Erweiterung im Bereich Weißleiten (Anschluss Neubau Michael Wörgötter) von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt wird. Laut Schätzung belaufen sich die Kosten auf ca. € 10.000,00 netto.

Beschlussfassungen Erweiterung Breitbandnetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

- die Erweiterung des Breitbandnetzes,
- die Erdbauarbeiten für die Erweiterung des Breitbandnetzes an die Firma Swietelsky lt. Angebot zu vergeben,
- die Pflugarbeiten an die Firma Böck zu vergeben,
- die Materiallieferungen an die Firma STW lt. Angebot zu vergeben
- sowie den Finanzierungsplan für die Erweiterung des Breitbandnetzes zu genehmigen

Genehmigung des Kaufvertrages für den Verkauf der Gp. 905/80 KG St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Kaufvertrag zum Verkauf des Grundstückes 905/80 KG St. Ulrich am Pillersee an Andreas Prem jun. und Christina Leitinger zu genehmigen. Kaufpreis € 130,00 je m². Fläche 591 m².

Vergabe der Schneeräumung für den Winter 2017/2018

Jakob Wörter	Gehsteig Dorf, Steinbergstr., Warmingstraße und Weißleiten -Straße nachräumen, Haslingweg, Straße nachräumen: Schlechter – Bauhof	Pauschale Pflug* Fräse klein* Fräse groß*	7.500,00 78,00 82,00 100,00
RMD Franz Prader	Wanderweg Bäckerei – Adolari Wanderweg Flecken – Bergbahn Bushaltestelle Massinger Weißleiten und Umkehrplatz Stolzlechner – Webern - Weißleiten	Traktor mit Fräse und Mann* Lader mit Mann* Lader	74,00 Pauschale Fräse 2.200,00 87,00 Pauschale Lader 1.200,00
Fa. Würtl	Warmingstraße bis Strasserwirt Steinbergstraße, Weißleiten, Schartental. Kirchweg, Dorfplatz, Gemeindehausparkplatz, Neuwieben, Zufahrt Rindenhalle – Kultur- und Sportzentrum, Schartental	LKW mit Pflug* Lader* Pauschale	110,00 109,00 18.500,00
Florian Eder	Gehweg Blattl - Dorf Gehweg Stocker – Strasserwirt Gehweg Buchenstein – Lehrberg, Gehweg Steinbergstraße – Waldweg	Traktor mit Fräse* Pauschale	80,00 6.000,00
Maria Pirnbacher	Unterstützung der Schneeräumung bei Bedarf (nur auf Anforderung)	Traktor 120 PS mit Schneeschaukel und Schneeketten inkl. Mann	58,00

alle Beträge netto!

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Im Rahmen der Gemeindeversammlung wurden Kindergartenleiterin Monika Egger für 40 Jahre im Dienste unserer Kleinsten, sowie der scheidende Badewart Anton Widmoser für seine Verdienste um das Alpensportbad Pillersee geehrt.

Foto: Roswitha Wörgötter

Wohin mit dem Christbaum nach den Feiertagen?

Auch heuer bietet die Gemeinde St. Ulrich a. P. wieder den kostenlosen Service für die Abholung von nicht mehr benötigten Christbäumen.

Sollten Sie dieses Service in Anspruch nehmen wollen, stellen Sie Ihren vollständig abgeräumten Christbaum bis zum

8. Jänner 2018,

7:30 Uhr

an jenen Ort, wohin Sie bei der Restmüllabfuhr Ihre Mülltonne bringen.

Um den Rest kümmert sich das Team des Gemeindebauhofes.



Gleichzeitig werden von der Firma Michael Kirchner zwei Radlader für die Schneeräumung angemietet:

Radlader CAT 938 H (16 t)

€ 2.500,00 je Monat inkl. Schneeketten und Schneeschaukel

Radlader CAT 950 M (19 t)

€ 2.500,00 je Monat inkl. Schneeketten und Schneeschaukel

Stundensätze Fahrer:

€ 30,00/Stunde inklusive Zuschläge für Sonn- und Feiertage sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

alle Beträge netto

Alle Beschlüsse mehrheitlich (2 Enthaltungen)

Einheben von Beiträgen für die Schneeräumung

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, ein Modell für die Vorschreibung von Schneeräumbeiträgen ab dem Winter 2018/2019 auszuarbeiten.

Anschaffung eines zusätzlichen Loipengerätes

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (2 nein Stimmen), ein zusätzliches Loipengerät bei der Firma Prinoth zum Preis von € 149.000,00 (Vorführgerät) laut Angebot anzuschaffen.

Beschlussfassung über die Verlängerung der Loipenvereinbarung. (Auf- Abbau, Präparierung, etc.)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vereinbarung für die Loipenpräparierung und Instandhaltung mit der Firma Vexo (Daniel Koblinger und Simon Danzl) sowie der Firma Kirchner (Loipenfahrer Wolfgang Kafka) für weitere drei Jahre (bis einschließlich Winter 2019/2020 zu genehmigen. Ein Stundensatz von 30,00 Euro netto wurde vereinbart. Keine Aufschläge für Nacht bzw. Sonn- Feiertags und Samstagsstunden. Beginn ab 1. November. Aufbau und Abbau der Loipe erfolgt wie in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Gemeindearbeitern.

Beschlussfassung über „Weihnachtsdorf am Pillersee“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Projekt „Weihnachtsdorf am Pillersee“ auf den Advent 2018/2019 zu verschieben um mit einer qualitativ hochwertigen Veranstaltung zu starten und nicht „reduziert“ zu beginnen.

Sanierung des Presscontainers für Kartonagen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sanierung des Kartonagen – Presscontainers lt. Angebot der Firma Pöttinger inklusive Lackierung des Unterbodens durchführen zu lassen.

Errichtung einer Straßenlaterne im Bereich der Seebühne am Pillersee

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Errichtung der Beleuchtung im Bereich Kiosk Pillersee mit einem Beitrag von € 1.000,00 zu unterstützen. Zusätzlich wird das dafür benötigte Erdkabel (ca. 150 lfm) zur Verfügung gestellt.

Fahrtkosten für die Nachmittagsbetreuung

Die Fahrtkosten für die gemeinsame Nachmittagsbetreuung mit der Gemeinde St. Jakob i. H. belaufen sich auf € 13,00 je Fahrt. Daraus ergeben sich Kosten in Höhe von € 1.000,00 – 1.200,00 je Gemeinde. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die mit der Nachmittagsbetreuung verbundenen Transportkosten.

Vereinbarung „service-level basic“ für EDV Anlagen der Gemeinde

Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich (2 nein Stimmen) die „service-level basic“ – Vereinbarung für die EDV-Anlage der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee mit der Firma IT-EM Martin Edenhauser zum Paketpreis von € 68,00 netto / Monat.



19. Gemeinderatssitzung
17.10.2017

Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges samt Zusatzgeräten und Anbauten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges samt Zusatzgeräten und Anbauten bei der Firma RMD Franz Prader zu tätigen

Änderung ÖROK Gp. 1054/1 und sowie Teilbereich 1038/4 und 1038/3. (Bereich Nothegger Transporte)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich der Gp. 1054/1, 1038/3 und 1038/4 KG St. Ulrich am Pillersee:

*BESINNLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN FROHES NEUES JAHR*

*wünschen Bürgermeisterin Brigitte Lackner,
der Gemeinderat und die Mitarbeiter
der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee*



Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für vorwiegend gewerblichen Nutzung mit der Signatur Index G1, der Zeitzone Z1, Dichtezone D2 gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Festlegung des Index G1: Gewerbegebiet von St. Ulrich am Pillersee. Die Ansiedlung stark verkehrserregender Betriebe ist nicht zulässig. Wohnnutzungen sind generell auszuschließen.

Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1054/1 sowie Teilbereiche der Gp. 1038/4 und 1038/3. (Bereich Nothegger Transporte)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Umwidmung Grundstücke 1038/3 (rund 1136 m²), 1038/4 (rund 1697 m²), 1054/1 (rund 3300 m²) KG 82115 St. Ulrich (70417) von Freiland § 41 in Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Beschränkung auf Betriebstypen, die keine unzumutbaren Beeinträchtigungen durch zusätzlichen Verkehr für die Wohnbevölkerung entlang der Landesstraße L2 hervorrufen.

Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1250/1 KG St. Ulrich a. P. (Teilfläche-Bereich Annemarie Wörgötter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Umwidmung Grundstück 1250/1 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 152 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 905/80 KG St. Ulrich a. P. (Siedlungsgebiet Waldweg)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Umwidmung Grundstück 905/80 KG 82115 St. Ulrich rund 592 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im der Gp. 830/4, KG St. Ulrich a. P. (Bereich Schwendt)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Umwidmung Grundstück 830/4 KG 82115 St. Ulrich rund 93 m² von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2).

Beschlussfassung über die Erweiterung der ABA und WVA Bereich Strass/Steinbergstraße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erweiterung der ABA und WVA Strass – Steinbergstraße auf der festgelegten Trasse anhand der ausgearbeiteten Kostenschätzung umzusetzen.

Zustimmung zur Löschungserklärung zur Liegenschaft EZ 386 KG Fieberbrunn

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Löschungserklärung der Dienstbarkeiten ob der Liegenschaft EZ 386 KG 82102 Fieberbrunn zuzustimmen. Gerichts-Viertl Pillersee, bestehend aus den Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob, St. Ulrich a. P. als Eigentümerin des Grundstückes 4/2 in EZ 58, eingetragene Dienstbarkeit mit 20,5 rm Brennholz und 0,95 fm Nutzholz subsidiär.

Beschlussfassung über den Zuschuss zur Schlittenhundeveranstaltung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Konzept für das Jahr 2018 zu genehmigen. Die Maximalstunden für die Gemeindearbeiter werden mit 120 Stunden festgelegt. Weitere Parameter laut Aufstellung von Mario Horngacher als Vorsitzender des OK – Schlittenhunde.

Ansuchen um Sanierung eines Bades im Gemeindehaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Sanierung des Bades zuzustimmen und Angebote einzuholen.

Genehmigung eines Zuschusses an den Planungsverband

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Zuschuss an den Planungsverband in Höhe von € 16.000,00 für den Erwerb der Glasfasern von Hochfilzen nach Wörgl.

Auftragserteilung Bäderhygieneuntersuchung gem. Bäderhygieneverordnung

Der Gemeinderat erteilt einstimmig den Auftrag für die jährliche Bäderhygieneuntersuchung gemäß Bäderhygieneverordnung an das Institut Food Hygiene Control GmbH / A-6491 Schönwies.

Instandsetzung Straßenbeleuchtung Flecken

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (1 nein Stimme), den Betrag in Höhe von € 6.500,00 aus der Rücklage der Flurbereinigung Flecken aufzulösen sowie den Schaden im Bereich der Straßenbeleuchtung Flecken nach der vorgeschlagenen Variante beheben zu lassen, da diese die geringsten Bau- und Asphaltierungsarbeiten verursachen. Angebot E-Technik € 3.757,08, Angebot Tiwag € 2.190,00, Erdarbeiten € 528,00.

Skischul-Termine im Winter 2017/2018



01.01.2017	20:30 Uhr	Skishow mit Feuerwerk beim Hochleitenlift
15.01. bis 19.01.2018	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Schülerskikurs
22.01. bis 26.01.2018	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Bambinikurs

6393 St. Ulrich am Pillersee / Tirol

Telefon 05354 88228

Mobil 0664 162 58 52

Die Skischule Pillersee wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ansuchen der Musikkapelle für die Instandsetzung der Trachten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Musikkapelle für die Sanierung der Trachten mit einem Betrag von € 5.000,00 zu unterstützen.

Upgrade GeoOffice Express auf GeoOffice Analyst für CAD/GIS Anwendungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Upgrade der EDV-Anwendung GeoOffice Express auf GeoOffice Analyst zu und das Angebot der Firma Kufgem dafür in Anspruch zu nehmen.

Beschlussfassungen zur Erweiterung des Breitbandnetzes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Investitionen für die Anbindung des gemeindeeigenen Breitbandnetzes im Gemeindegebiet von Hochfilzen zu genehmigen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund € 25.000,00. Weitere Beschlussfassungen:

- Lieferung der LWL Kabel und Zubehör Firma LWL Competence Center Ing. Walter Handle.
- Die Montagen und Spleißarbeiten werden an die Firma STW vergeben.
- Angebot Stundenpool Medium (80 Stunden) von der Firma LWL Competence Center zum Angebotspreis von € 7.960,00



20. Gemeinderatssitzung
23.11.2017

Hochwasserschutz

Rodungsantrag für Gemeindeflächen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Flächen für den Rodungsantrag für die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes für folgende Flächen:

Grundstücke - Flächenbedarf:

- Gp. 38 – 40 m²
- Gp. 36/3 – 8 m²
- Gp. 2129 – 13.537 m²
- Gp. 1142/2 – 41 m²

Hochwasserschutz

Einrichtung eines Girokontos

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Einrichtung eines eigenen Kontos bei der Raiba St Ulrich – Waidring für die Abwicklung der Zahlungen für den Wasserverband Haselbach-Grieselbach.

Beschlussfassung Pflegeregressresolution

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der vorliegenden Pflegeregressresolution zuzustimmen.

Kündigung der Vereinbarung Ausschank KUSP

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Vorgangsweise:

Es wird geprüft, ob einer der St. Ulricher Gastwirte Interesse an der Bewirtung am KUSP hat. Als Kriterien gelten

8. Nuaracher
Kinder-
und Schülerskifest
Sonntag, 28.01.2018



wie bisher, dass 20% des Umsatzes der Veranstaltung an die Gemeinde als Aufwandsentschädigung gehen, sowie 5 % der Veranstalter erhält. Sollte sich auf diese Weise kein Interessent melden, wird die Eigenbewirtschaftung durch den jeweiligen Veranstalter forciert. Hier ist jedoch die rechtliche Situation bezüglich Konzession zu prüfen.

Beschlussfassung zum österreichischen und europaweit - deutschsprachigen Bürgermeisterinnentag 2018

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee hat den Zuschlag für die Ausrichtung des österreichischen- und europaweit deutschsprachigen Bürgermeisterinnentreffens erhalten. Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rahmen der Österreichischen EU-Ratspräsidentschaft, ausgerichtet vom Österreichischen Gemeindebund in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Als Termin wurde 06.08.2018 bis 10.08.2018 genannt. Im Rahmen der Veranstaltung finden Seminare, Tagungen, Exkursionen, Galaabend, landesüblicher Empfang, usw. statt. Es werden rund 140 Bürgermeisterinnen plus Begleitung erwartet. Die Buchung der Unterkünfte erfolgt über den TVB.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Durchführung des österreichischen- und europaweit deutschsprachigen Bürgermeisterinnentreffens 2018 und sieht im Budget 2018 den Betrag in Höhe von € 5.000,00 dafür vor.

Wartungsvertrag Witty-Dosiertechnik – Hallenbad

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den jährlichen Wartungsvertrag mit der Firma Witty-Dosiertechnik für das Alpensportbad Pillersee.

Anschaffung einer Workstation für CAD/GIS Anwendungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung einer Workstation für CAD und GIS Anwendungen bei der Firma IT-EM Edenhäuser Martin laut Angebot zu genehmigen.

Kostenzuschuss „Safer Internet“ NMS Fieberbrunn

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Seminar „Safer Internet“ an der Neuen Mittelschule Fieberbrunn mit dem Beitrag von € 224,72 zu unterstützen.

Kostenzuschuss zum Bezirksfeuerwehrtag 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten für die Verpflegung der Ehrengäste beim Bezirksfeuerwehrtag zu übernehmen.

Genehmigung von Kinderschikursen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bambini- und Kinderschikurse der Skischule Pillersee wieder zu übernehmen. Als Kosten je teilnehmendem Kind wurden € 45,00 vereinbart.

AMTSSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

- | | |
|--------------|--|
| • Montag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| • Dienstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| • Mittwoch | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| • Donnerstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| • Freitag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Wir ersuchen um Verständnis, dass außerhalb der Amtsstunden kein Parteienverkehr stattfinden kann.

Telefon: 05354 88181

e-Mail: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at

Landtagswahl 2018

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 25. Februar 2018 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende Jänner eine „Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Februar 2018 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis* mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde (die Identität ist durch einen amtlichen Lichtbildausweis* nachzuweisen), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert

oder elektronisch im Internet. (Dem jeweiligen Antrag ist ein abgelichteter amtlicher Lichtbildausweis* anzufügen bzw. beizulegen)

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 21. Februar 2018, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 23. Februar 2018, 14.00 Uhr. Ebenfalls bis zum zuletzt genannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der Gemeinde ist der 23. Februar 2018. Die Wahlkarte kann am Wahltag auch während der Wahlzeit im Wahllokal jener Wahlbehörde abgegeben werden, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragten Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

*Amtlicher Lichtbildausweis: Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen

Informationen zur Landtagswahl 2018

Zur Landtagswahl 2018 erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. Februar 2018.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen) mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ durchzuführen. Dem jeweiligen Antrag ist ein abgelichteter amtlicher Lichtbildausweis beizulegen bzw. anzufügen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 21. Februar 2018, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 23. Februar 2018, 14.00 Uhr. Ebenfalls bis zum zuletzt genannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der Gemeinde ist der 23. Februar 2018. Die Wahlkarte kann am Wahltag auch während der Wahlzeit im Wahllokal jener Wahlbehörde abgegeben werden, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Wahlinformation enthalten.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Ihre Gemeindegewahlbehörde



Elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde

Nun ist es soweit – die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Das bisherige Bürgerportal wird durch die einfache Zustellung per E-Mail abgelöst. Alle registrierten Benutzer werden automatisch auf das neue System umgestellt.

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

-  Ein Mail an **monika.atzl@st.ulrich.tirol.gv.at** oder **gemeinde@st.ulrich.tirol.gv.at** senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
-  Oder auf **www.st.ulrich.tirol.gv.at/e-Zustellung** sich online anmelden

Eine Zustellung von RSA- bzw. RSb-Sendungen ist nicht möglich!

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet:

-  keine verpasste Sendung,
-  kein Abholen beim Postamt!

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

1. Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.
2. Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.
Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“

3. Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht).
Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.

Betreff: Elektronisches Poststück Ihrer Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es wurde für Sie von Ihrem Gemeindeamt ein elektronisches Poststück (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) bereitgestellt. Bitte sehen Sie dieses bei nächster Gelegenheit ein. Den Link zum Poststück finden Sie nachstehend.

Link: [Ihr Zustellstück](#) (bitte anklicken)

Ihr Poststück liegt ab heute 21 Tage zur Abholung bereit. Sollten Sie dieses nicht innerhalb dieser Zeit öffnen, wird es Ihnen postalisch zugestellt.

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche?

Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!



BriefButler
Jetzt bequem empfangen.

RegisteredMail von Absender ""

Folgende Dokumente dieser elektronischen Sendung stehen für Sie zum Download bereit:

Dateiname	Größe	
Z5000247000002.pdf	57 Kb	Herunterladen
BV0050002001201007.pdf	11 Kb	Herunterladen
Rechtsmittelbelehrung.pdf	23 Kb	Herunterladen

Sendungsdetails	
Profil:	GDE11116-101
Hinterlegungszeitpunkt:	28.08.2012 um 11:45 Uhr

[Hilfe und Support](#) [Handy-Signatur aktivieren](#) [Versenden](#)

Information der Gemeindeeinsatzleitung (GEL) St. Ulrich a. P.

In dieser Rubrik wollen wir den Bürgern von St. Ulrich a. P. Themen der GEL näherbringen und Informationen sammeln. Als erstes wollen wir kurz die GEL St. Ulrich a. P. vorstellen und eine Vorschau für das Jahr 2018 liefern.

Die GEL St. Ulrich a.P. besteht seit 2014 in dieser Form. Die Ereignisse beim Hochwasser 2013 führten zu dieser notwendigen Entscheidung, sämtliche Entscheidungsträger von Gemeinde, Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Lawinenkommission zusammen zu führen und stabsmäßig nach den Vorgaben der SKKM (Staatliche Krisen- und Katastrophenmanagement, Richtlinie des Innen – Ministeriums) zu organisieren.

Wir bestehen aus 18 Mitgliedern, geführt vom Behörden-Einsatzleiter, der Bürgermeisterin der Gemeinde St. Ulrich a.P. Wir haben uns als Ziel pro Jahr eine Schulung und eine Übung vorgegeben und haben dies bereits einmal auch im Notfall angewendet. Die große Hubschrauber-Übung 2015 auf der Buchensteinwand, war bisher die größte Übung mit Mitwirkung der GEL.

Wir führen Katastrophen-Pläne mit den Themen Hochwasser, Sucheinsatz, Lawineneinsatz und arbeiten seit heuer an einem Plan zum Thema Blackout (längerer, großflächiger Stromausfall) aus.

Dies ist ein sehr spannendes und herausforderndes Thema, da sehr viele Aspekte in unserer vom Strom abhängigen Zeit bedacht werden müssen. Zu diesem Thema werden wir die Bevölkerung ab sofort laufend informieren. Dabei brauchen wir sicherlich nicht alles neu zu erfinden, aber doch an unsere Gegebenheiten der Gemeinde einiges anzupassen.

Laut Angaben der Tinetz kann Tirol innerhalb von 12 h bis 24 h bei einem europäischen Stromausfall einen Inselbetrieb einrichten. Es kann dann aber durchaus vorkommen, dass wir im Pillerseetal auch länger als 24 h keinen Strom haben werden. Alleine dieser Zeitraum bringt schon einige Probleme, wie zum Beispiel die Notfallmeldung mittels Mobil-Telefon oder Festnetz-Telefonie, das nicht mehr funktionieren kann. Solche und ähnliche Themen, wie Alarmierung der Einsatzkräfte (Sirenen Funktion), Hebeanlagen (Abwasser), Heizung, medizinische Geräte, Landwirtschaft, Lebensmittelversorgung, usw. werden besprochen und Gegenmaßnahmen festgelegt.



Als erste wichtige Information in solchen Fällen: Als gute Informationsquelle ist das Radio Programm ORF Tirol am längsten in Betrieb. Ein mit Notstrom betriebenes Radio hat fast jeder Haushalt, das Autoradio. Hilfe und Information bekommt man direkt am Gerätehaus der Feuerwehr, wo sicherlich schnell eine bestimmte Anzahl an Einsatzkräften für Notfälle jeder Art jederzeit bereitstehen werden. Das Gerätehaus der Feuerwehr ist mit einem Generator notstromversorgt.

Für die GEL, FF Kdt ABI Mitterer Martin

Weitere Information unter:

<https://www.tirol.gv.at/sicherheit/katziv/zivilschutz/>

<http://www.siz.cc/tirol>

Denkt auch an eine angemessene Bevorratung zuhause.

<https://www.tirol.gv.at/leicht-lesen/sicherheit/zivilschutz-selbstschutz-bevorratung>

Besser vorher anschauen, da das Internet eines der ersten technischen Kommunikationsmittel ist, das im Falle eines Stromausfalls ausfallen wird.

Wie soll der Vorrat ausschauen?



Der persönliche Bedarf an Getränken, Nahrung und Medikamenten kann ganz verschieden sein.

Das hängt auch davon ab, ob man eine besondere Ernährung braucht und ob Babys oder Kleinkinder im Haushalt leben. Auch an Haustiere müssen Sie denken.

Der Vorrat sollte jedenfalls für mindestens 14 Tage reichen.

Getränke

am besten Mineralwasser mit viel Kohlensäure, Säfte,...

Nahrung

lang haltbar und gut zu lagern, reich an Kohlehydraten

Medikamente

Fragen Sie Ihren Arzt! Jedenfalls aber Kalium-Jod-Tabletten.

Körperpflegemittel

Zahnpasta, Seife, Duschgel, WC-Papier, Damenbinden,...

Energie

Heizmöglichkeit bedenken, Kerzen oder andere Lichtquellen,...

Nuaracher Dorfadvent

135 Christbäume der Wirtschaft zieren heuer die Stuben der Nuaracher Bevölkerung. Der 19. Nuaracher Dorfadvent stellte alle vorangegangenen in den Schatten. Die Wirtschaftstreibenden aus St. Ulrich am Pillersee zeigten sich gemeinsam mit auswärtigen Firmen, die Lieferanten oder Auftragnehmer der Gemeinde St. Ulrich a. P. sind, besonders spendabel.

Bei Glühwein und Punsch lauschten die zahlreichen Besucher den Weihnachtsliedern und Aufführungen der Kindergartens- und Volksschulkinder. Traditionell dabei auch wieder die Bläsergruppe der Musikkapelle mit ihren weihnachtlichen Weisen.

Am Stand des Kindergartens konnte man selbst Gebasteltes erwerben. Die Landjugend St. Ulrich am Pillersee und der Verein IDUS versorgten die Anwesenden kulinarisch mit heißen Würsteln, gebrannten Mandeln, heißen Maroni, Glühwein und Kinderpunsch. Das Ziehen der Lose übernahmen die Glücksengerl Mathilda und Hannah, unterstützt von Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Paul Günther, der die glücklichen Christbaumgewinner verkündete.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, den fleißigen Helfern und nicht zuletzt den Sponsoren!

M. Kraisser



Im heurigen Jahr können sich 135 Nuaracherinnen und Nuaracher über einen von der Wirtschaft spendierten Christbaum in ihrer Stube freuen. So viele Besucher wie noch nie lauschten den stimmungsvollen Darbietungen.

Foto: Brigitte Lackner

Vielen Dank der Wirtschaft für die vielen schönen Christbäume!

Bacher Manfred (Manba)	3	Mitterer Florian Photograph	1
Tischlerei Berger	1	Ing. Pollhammer Planungsbüro Bad Häring	4
QUO Transport GmbH	5	Seeber Sabine Friseursalon/Genussmoment	2
Ing. Johannes Fischer Fieberbrunn	5	Schischule Pillersee Lackner/Egger	1
Würtl Ulrich – Transporte/Erdbewegung	1	Wimmer Nicole Reinigungsartikel	2
Foidl Josef Zimmermeister Fieberbrunn	3	Würtl Christine Bastelbedarf/Souvenirs	1
Fa. RMD Prader Franz	3	Kogler Günther Pflasterverlegung Fieberbrunn	4
Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring eGen	4	Pirchl Roland Generali Versicherung	1
LWL Lichtwellenleiter Ing. Walter Handle	4	Wagstätter Robert Tischlermeister	1
Fa. Günther Sportartikelhandels GmbH	1	Autohaus Schwaiger BF – GmbH Kitzbühel	2
Fa. Millinger Horst Malermeister Fieberbrunn	4	Danzl Gottfried und Magda – Jogglhof	1
Harasser Hannes Vermessung Fieberbrunn	1	Fa. Nothegger Transport Logistik GmbH	2
Köck Johann Baufirma	2	Rose Tobias Bodenbeschichtungen	6
Dr. Hannes Lechner	4	Stolzlechner Günther Speck- und Wurst	3
Kirchner Michael Schotter und Erdbewegung	3	Brüggel Johann Steuerbüro	1
Prader Hannes KFZ Meister	2	Fa. Ing. Müller Andreas Bau GmbH	2
Birnbacher Stefan Restaurant – Cafe´	2	Fa. Eder Johann GmbH&CoKG Spenglerei	1
Ing. Hinterholzer Helmut Architekt Fieberbrunn	2	Fa. Prama Bau GmbH. Fieberbrunn	2
Fa. Mack GmbH & Co.KG	1	Fa. Prader Albert Transporte	2
Fa. Energietechnik GmbH	3	Massinger Alexander Restaurant	2
Obholzer Michaela „Samtpfote“	4	Bulthe´Danny Willem Sommersport	2
Ing. Atzl Thomas Systemtechnik	2	SINUS Georg Wörter	1
Pillerseeholz Zimmermeister OG	2	Fa. VEXO Koblinger/Danzl Erdbau	4
Mitterweissacher Stefan Malermeister St. Jakob	4	Fa. Huetz Leo Zimmermeister St. Jakob	3
Fa. Bendler Herbert Baumeister Fieberbrunn	3	Gruß vom Christkind	4
Simair Josef jun. Zimmermeister	2	Fa. Würtl GmbH Tischlerei	1
Herramhof Thomas Gasthof St. Adolari	1	Fa. SPAR Koblinger Ernst	4
Millinger Josef Pension Adler	1		
Nothegger Anton Tischlerei GmbH	2		

Neues Loipengerät - Pünktlich zum Continentalcup

Pünktlich zum FIS OPA Continental Cup erhält St. Ulrich am Pillersee ein zweites Loipengerät. Am Conticup nehmen mehr als 1000 Starter aus über 30 Nationen teil.

St. Ulrich am Pillersee hat sich neben Hochfilzen zu dem Langlaufzentrum im PillerseeTal entwickelt. Zahlreiche Innovationen wurden, angetrieben durch den Continental Cup Langlauf, in den vergangenen Jahren entwickelt. So verfügt der Ort seit einigen Jahren über eine Loipen-Beschneigung, Snowfarming wurde neben Hochfilzen hier erstmals erfolgreich praktiziert und auch die „Magic Ice“ Loipenübergänge wurden hier zuerst erprobt. „Langlauf ist für uns ein wichtiges Standbein - nicht nur für den Tourismus - und deshalb ist es auch wichtig, dass wir in Innovation und Qualität investieren“, so Bürgermeisterin Brigitte Lackner. So wurde auch in diesem Jahr wieder an Loipenverbesserungen und Präparierung gearbeitet. Pünktlich zu den letzten Vorbereitungsarbeiten für das sportliche Aushängeschild der Gemeinde, dem FIS OPA Continental Cup, wurde nun ein zweites Loipengerät in Betrieb genommen. Mit knapp 150.000 Euro schlägt das 260 PS-starke Gerät zu Buche, das über die kommenden Jahre finanziert wird. „Unser Dank gilt vor allem Wolfgang Wörgötter, der den Kauf zustande gebracht hat, den Loipenfahrern und natürlich den vielen Mitwirkenden bei Continental Cup“, so Brigitte Lackner bei der offiziellen Übergabe des Loipengerätes.

wmp



Offizielle Übergabe des Loipengerätes mit BGM Brigitte Lackner, Wolfgang Wörgötter, Gemeinderat Manfred Bacher, den beiden Loipenfahrern und Christoph Foidl vom COC

Foto: wmp

„Nuaracher helfen Nuarachern“.

Wie alle Jahre zum Jahresende ist es angebracht, den vielen anonymen Unterstützern und Zahlungsabonnenten für die großzügigen Spenden an den Sozialfond St. Ulrich zu danken! Allen Vereinen, die mich in der Gemeinde mit ihren großen Schecks immer wieder überraschen, ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Ehrenamtlichkeit und die Spendenfreudigkeit! Heuer darf ich auch im Namen der Familien und Angehörigen bei allen, die bei folgenden Sterbefällen anstelle von Kranz- und Blumenspenden Zahlungen an den Sozialfond geleistet haben, einen Dank aussprechen: Verstorbene Frau Maria Pichler, Verstorbener Herr Erwin Siorpaes und Verstorbener Herr Horst Euler. – Herzlichen Dank!

Das Geld steht ausschließlich den in Not geratenen oder durch Schicksale betroffenen Ulricherinnen und Ulrichern zu. Unter dem Motto „Nuaracher helfen Nuarachern“ kann dadurch schnell und unbürokratisch geholfen werden.

SOZIALFOND ST. ULRICH

RAIBA St. Ulrich - Waidring
IBAN: AT92 3634 9000 0103 4370
BIC: RZTIAT 22349

Eure Bürgermeisterin
Brigitte Lackner

Jede Spende hilft

Danke!



ALPENSORTBAD
St. Ulrich am Pillersee

Hallenbad | Kristallbeuna | Erholungszone
G'sund is da!

wellsystem™

EINSCHALTEN UM ABZUSCHALTEN

ÜBERWASSER-MASSAGE MIT WELLSYSTEM RELAX PLUS

Sie fühlen sich ausgepowert und erschöpft? Ihr Körper ist verspannt Ihre Muskeln schmerzen nach einem langen Arbeitstag oder einem intensiven Fitnessstraining? Lieben Sie die wohlige Wärme und relaxen gerne bei einer wohltuenden Massage?

Die Lösung ist die Überwassermassage mit Wellsystem Relax-Plus - die perfekte Erholung nach dem Fitness-Training und Entspannung von Stress und Hektik des Alltags: spontan verfügbare Massage, die schnell und unkompliziert die gewünschte Wirkung erzielt.

20 min
10er Block

€ 5,00
€ 45,00

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Im November standen ganz besonders die Kindergartenkinder mit dem Martinsfest im Mittelpunkt und leiteten damit die Advent- und Weihnachtszeit ein. Am 10. November versammelten sich Kindergartenkinder und Schüler/innen mit den selbstgebastelten Laternen vor dem Kindergarten. Von dort aus zogen sie in Richtung Kirche, wo sie bereits von den Spatzennestkindern und deren Eltern erwartet wurden. Während die Kindergartenkinder ihre gelernten Martinslieder sangen, strahlten die leuchtenden Laternen in die Dämmerung. Von den drei jungen Weisenbläsern begleitet, zogen alle miteinander in die Kirche ein.

In der Pfarrkirche wurde dann gemeinsam mit Pfarrer Mag. Santan Fernandes der Gottesdienst gefeiert. Die Kindergartenkinder spielten die Legende vom heiligen Martin, welche von Schüler/innen der Volksschule und der NMS gelesen wurde. Umrahmt wurde die Messe durch Lieder der Kindergarten- und Spatzennestkinder und Instrumentalstücke, gespielt von Kindern und Jugendlichen.

Im Anschluss an die Feier wurden die gesegneten Brezeln sowie das Licht geteilt.

Ein herzlicher Dank gilt besonders den Kindergarten- und Spatzennestkindern mit ihren Pädagoginnen, allen beteiligten Kindern und Jugendlichen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Bericht und Bilder: Monika Kirchner



bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen
rund um Bildung und Beruf.
Tirolweit. Kostenlos.

Terminvergabe und Nähere Infos

T 0512 / 56 27 91-40 · bildungsinfo@amg-tirol.at

www.bildungsinfo-tirol.at · www.facebook.com/bildungsinfo



*Wenn alles dunkel um dich scheint,
dann zünde eine Kerze an,
erfreue dich an ihrem Licht und
denke es scheint in deinem Herzen.*



ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN UND SANIEREN WIRD DREIFACH BELOHNT

Die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol

Das Bedürfnis nach einem Zuhause, das den eigenen Vorstellungen entspricht, spielt im Leben vieler Tirolerinnen und Tiroler eine zentrale Rolle. Nicht allein deshalb liegt in den privaten Haushalten ungeheures Potenzial für die Erreichung der Energieautonomie.

Jeder Neubau und jede Sanierung bietet Chancen moderne Energiestandards umzusetzen, einen altersgerechten und zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen oder eine architektonische Aufwertung des Wohnraums vorzunehmen. Wichtig ist es, diese Möglichkeiten gezielt zu nutzen“, ist sich Bruno Oberhuber, GF von Energie Tirol sicher. Die Wohnbauförderung gibt dabei die Rahmenbedingungen für eine kluge und vorausschauende Bauweise vor.

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Mehrfachnutzen eines zeitgemäßen Baustandards und fördert konkrete Vorhaben mit barem Geld. Die im Oktober beschlossenen Neuerungen der Förderungs-Richtlinien beinhalten die intensivierete Belohnung für energieeffizientes und verdichtetes Bauen und bergen damit weitere wichtige Beiträge zum leistbaren Wohnen. Neben der Möglichkeit auf Förderungskredit oder Wohnbauscheck gibt es unter anderem eine erhöhte Zusatzförderung für „Energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen“. BauherrInnen, die sich in den Bereichen Energie und Energieversorgung, Schutz vor sommerlicher Überhitzung und Raumluftqualität, Baustoffe und Konstruktion sowie Planungs- und Qualitätssicherung bemühen, erhalten die höchste Förderung.

Besonders hervorzuheben sind hier die höheren Anreize für Gebäude, die im klimaaktiv Gebäudestandard deklariert sind oder eine Passivhauszertifizierung durchgeführt haben.

Wer also energieeffizient baut, wird dreifach belohnt: mit dem Förderbonus des Landes sowie mit einer Reduktion der Heizkosten und erhöhtem Wohnkomfort. „Höhere Dämmstärken verursachen beispielsweise nur geringfügige Mehrkosten. Im Gegenzug bringen sie dem BauherrInnen dauerhaft hohe Heizkosteneinsparungen. Effiziente Gebäudehüllen und intelligente Heizsysteme sind zudem ein wichtiger Schritt in eine energieautonome Zukunft: Über 40 % des gesamten Tiroler Energiebedarfs wenden wir für unsere Gebäude auf. In unseren Häusern steckt also sehr viel Einsparungspotential auf dem Weg nach TIROL 2050 energieautonom“, so Oberhuber weiter.

Eine gute Beratung im Vorfeld von Sanierung oder Neubau ist besonders wichtig. Als unabhängige Energieberatungsstelle des Landes berät Energie Tirol produktneutral zu neuen Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen Heizanlagen sowie zu allen Energiesparförderungen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer unabhängigen Bau- und Förderberatung und erfahren Sie alles Wissenswerte zum energiesparenden Bauen und Sanieren.

Sanierungsoffensive bis 31. Dezember 2018 verlängert

Auch die seit 2013 laufende einkommensunabhängige Sanierungsoffensive wird um ein weiteres Jahr, also bis 31. Dezember 2018, verlängert. Die Sanierungsförderung erfolgt weiterhin unabhängig vom individuellen Einkommen, die um fünf Prozent erhöhte Förderung für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen sowie der um zehn Prozent verbesserte Ökobonus-Zuschuss für thermisch-energetische Sanierungen bleiben ebenfalls aufrecht.

ZUSATZINFO: Neuauflage der Landesförderung für Solarstromspeicher

Die Landesförderung für Solarstromspeicher und intelligente Steuerungen in Verbindung mit privaten Photovoltaik-Anlagen geht in die Verlängerung. Seit 1. Oktober 2017 können wieder Förderanträge gestellt werden.

Wer?

BesitzerInnen privater PV-Anlagen bis maximal 7,5 kWp

Was?

Aus- und Nachrüstung mit Steuerungssystemen und Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades. Keine Begrenzung der nutzbaren Speicherkapazität, Förderung für mindestens 2 kWh und maximal 6 kWh Speicherkapazität.

Wie?

1.700 Euro für die ersten 2 kWh Speicherkapazität, abfallender Betrag für die 3. bis 6. kWh, maximal 3.000 Euro. Plus 500 Euro Förderung für intelligente Steuerung. In Summe maximal 3.500 Euro.

Wann?

16.7.2017 bis 31.5.2018, Anträge ab 1.10.2017 online nach Inbetriebnahme der Anlage.



**ENERGIE
BERATUNG
PILLERSEETAL**

CHRISTIAN ASTL
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Termine:
Regio Tech ,
6395 Hochfilzen
T: 05359-90501
M: office@regio-tech.at

Nach Außenrenovierung wieder im neuen Glanz

Wie jedem Gemeindebürger, aber auch vielen Gästen und Besuchern unserer Pfarrkirche erinnerlich sein dürfte, waren die gesamten Außenfassaden des gesamten Kirchenkomplexes aufgrund zahlreicher Mauerschäden und Verwitterung des Anstrichs (Kirchturm und Teile der Außenfassade letztmals im Jahr 1997 erneuert) dringend renovierungs- und sanierungsbedürftig.

Aufgrund dieser auch von Verantwortlichen des Bundesdenkmalamtes und auch des Bauamtes der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg bereits im Monat Mai 2016 getroffenen Feststellungen und Befundnahmen wurde von diesen eine gesamte Außenrenovierung des Kirchenkomplexes vorgeschlagen, wobei insbesondere auch alle denkmalschützerischen Aspekte im Einklang mit den bautechnischen Maßnahmen zu berücksichtigen waren.

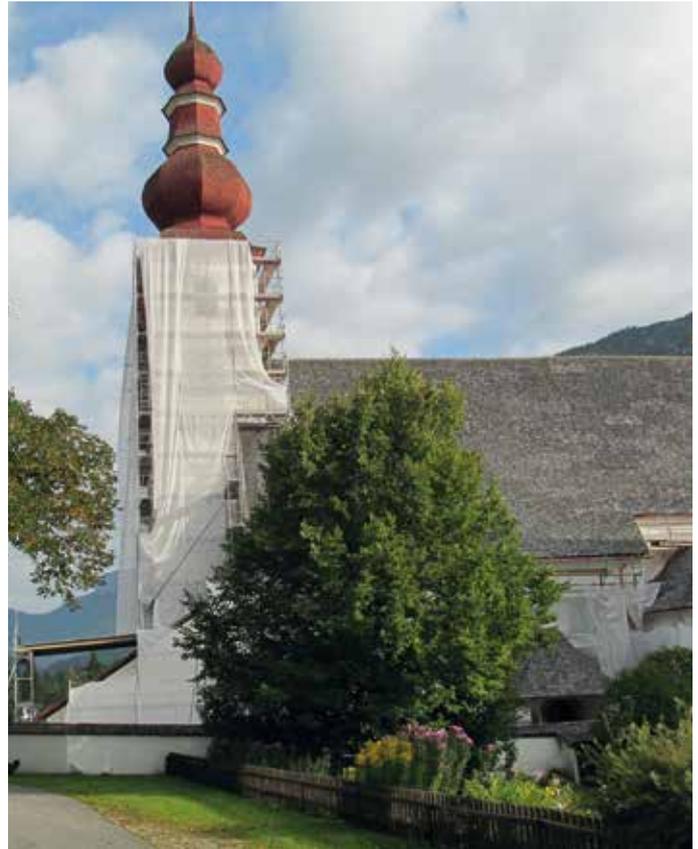
Nach bereits im Jahre 2016 erfolgten Ausschreibungen, Einholung mehrerer Kostenvoranschläge und letztlich überschlüsselmäßige Besicherung der Finanzierungskosten (Kostenvolumen ca. € 99.822,-) erfolgte nach teils mühevollen Verhandlungen mit diversen Behörden und Ämtern von der Finanzkammer Salzburg im Monat August 2017 die Baufreigabe zu diesem Projekt und wurde dann sofort von den beauftragten Firmen mit den Renovierungsarbeiten begonnen und diese anfangs Oktober 2017 großteils abgeschlossen. Die bisherigen Gesamtkosten, welche sich insbesondere durch die gänzlich notwendig gewordene und nicht vorhersehbar gewesene Erneuerung der Dachrinnenkonstruktion erhöht hatten, betragen derzeit € 104.695,13.

Diese werden sich allerdings für eine vom Bundesdenkmalamt beauftragte und bisher noch nicht ausgeführte Restaurierung einer Marmorskulptur an der Apsis der Kirche (Ostseite) sowie noch div. Befestigungen an der Blitzschutzanlage schätzungsweise auf weitere 3.000,- bis 4.000,-€ erhöhen.

Durch die großzügige Unterstützung der politischen Gemeinde St. Ulrich am Pillersee mit einem Förderbeitrag von € 33.000,-, weiters der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg mit einer Bezuschussung von ebenfalls € 33.000,- der Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung mit € 10.000,-, dem Bundesdenkmalamt und der Landesgedächtnisstiftung mit einer Förderzusage von € 20.000,- (derzeit zwischenfinanziert bei der RAIKA St. Ulrich am Pillersee - Waidring) sowie bisher einigen wenigen privaten Spenden von Seiten div. Institutionen und Privatpersonen konnte ein Großteil der bisherigen Gesamtkosten beglichen werden.

Der Pfarre selbst verbleibt somit nach Durchführung aller noch teils ausständigen Arbeiten ein Eigenkostenanteil von ca. € 10.000,-.

Der Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Ulrich am Pillersee unter dem Vorsitz von Herrn Pfarrer Mag. Santan Fernandes bedanken sich sehr herzlich bei allen vorstehenden Institutionen, Behörden und bisherigen Spendern für ihre großzügige Förderungen und Zuwendungen, sowie für ihre Mühwaltung, Hilfestellung und Unterstützung. Allen ein herzliches „Vergelts Gott“.



Ein großer Dank gebührt auch allen beauftragten Firmen und ihren Mitarbeitern für die prompte und korrekte Ausführung ihrer Arbeiten (Firma Freds - Malerei, Gerüstbau Simon Oberleitner, Restaurator Firma Ofner, Spenglerei Firma Johann Eder, Firma Pillersee Holz - Zimmerei Josef Simair).

Die Pfarre bedankt sich auch bei den Mitgliedern der Schützenkompanie St. Ulrich am Pillersee für das Reinigen der außenseitigen Kirchenfenster. Danke für eure Hilfe.

Die Pfarre erlaubt sich aufgrund des nicht ausfinanzierten Eigenkostenanteils an die Pfarrbevölkerung, Firmen, aber auch Gästen mit der Bitte heranzutreten, die durchgeführte Kirchenrenovierung mit einer Spende auf das Konto bei der RAIBA St. Ulrich am Pillersee - Waidring, IBAN: AT68 36 34 9000 0104 7315 zu fördern, bzw. zu unterstützen.

Allen schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ dafür.

*Der Vorsitzende des Pfarrkirchenrates
Pfr. Mag. Santan Fernandes*

*Der Obmann des Pfarrkirchenrates
Sebastian Engel*

20-C+M+B-18

STERN SINGEN

Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt




Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN

Die Sternsinger sind da...

85.000 Mädchen und Buben ziehen in königlichen Gewändern durchs ganze Land, bringen Segenswünsche für das neue Jahr und sammeln Geld für Menschen in Not. Im Auftrag christlicher Nächstenliebe machen sie sich auf den Weg und laden zum Teilen mit den Ärmsten ein – für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung.

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt dafür, dass die uns anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Sternsingerprojekte das Leben vieler zum Besseren wendet. Über 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden jährlich finanziert und eine Million Menschen mit den Spenden direkt erreicht. Tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den österreichischen Pfarren füllen beim Sternsingen eine alte Tradition mit neuem Leben. So beginnt das neue Jahr unter einem guten Stern – mit einem kräftigen Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt.

Auch viele Kinder aus unserem Ort bereiten sich intensiv auf die Sternsingeraktion und freuen sich schon sehr, euch mit Liedern und Sprüchen zu besuchen!

Am 3. Jänner ziehen die Sternsinger von 8:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr durch den Ort und bringen Segen und Friedensgrüße in euer Heim.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr eure Türen und Herzen für diese Aktion öffnet!

Kathrin Wörter, Monika Kirchner und Monika Atzl mit den Sternsingern und ihren Begleitpersonen.

Liebe Nuaracher und Nuaracherinnen!

Ein herzliches „Dankeschön“ möchten wir auf diese Weise allen Spendern und Spenderinnen aussprechen, die uns bei der Schmückung unserer Pfarrkirche unterstützen.

„Vergelts Gott“ für eure Spenden auf das Blumenkonto, aber auch für die Sachspenden in Form von Übertöpfen, Frischblumen oder Tannenzweigen usw.

Ein Danke auch an jene, die die Möglichkeit nutzen und anstatt einer Kranzspende das Blumenkonto bedenken. Dies alles hilft, unser Gotteshaus in noch schönerem Glanz erscheinen zu lassen.

Wir wünschen euch allen eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 2018.

Eure Kirchenschmückerinnen

Loisi Pichler und Monika Hofstetter

Hier die Bankverbindung zum Konto für den Blumenschmuck:

- RAIBA St. Ulrich - Waidring
- IBAN: AT26 3634 9000 3100 6521



**„VIELEN DANK FÜR
EUER ENGAGEMENT!
WIR WISSEN, DASS EURE
HILFE VON HERZEN KOMMT,
GENAU SO, WIE WIR EUCH
VON HERZEN DANKEN!**

**DANKE AN EUCH, DIE IHR
JEDE EINZELNE MÜNZE
MIT VIEL LIEBE SAMMELT
UND DAMIT KINDER
IN NICARAGUA
GLÜCKLICH MACHT.“**

Anabell García Blandón,
Leiterin von FUNARTE,
im Bild rechts mit Carmen,
die im Projekt betreut wird.

www.sternsingen.at

**„LERNEN WIR, SOLIDARITÄT ZU LEBEN.
OHNE SOLIDARITÄT IST UNSER GLAUBE TOT.“**

PAPST FRANZISKUS

Wenn die Menschheit noch länger die Erde bewohnen möchte, müssen wir neue Wege beschreiten. Naturkatastrophen durch Klimawandel, gewaltiger Raubbau an der Natur, tiefe Kluft zwischen Arm und Reich – all das sind deutliche Warnsignale, unsere Lebensweise zu verändern.

Die Sternsinger/innen verkünden die Weihnachtsbotschaft. „Friede den Menschen der Erde“ gilt für alle, für uns in Mitteleuropa genauso wie für unsere Geschwister auf anderen Erdteilen. Alle haben ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben abseits von Armut und Ausbeutung.

Jeder Schritt der Sternsinger/innen ist ein Schritt auf dem Weg zu einer friedlichen und gerechten Welt. Jede/r von uns kann einen persönlichen Beitrag dazu leisten, dass unsere Solidarität mit anderen Menschen wirksam wird und reiche Früchte trägt.

★ STERNSINGEN ★

- ... bringt die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr
- ... verhilft Menschen in den Armutsregionen der Welt zu einem besseren Leben
- ... ist solidarischer Einsatz für eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen



25 jähriges Jubiläum des Gesundheits- und Sozialsprengels

Im Jahre 1992, also vor 25 Jahren, wurde der Sozialsprengel Pillersee gegründet. Aus diesem Anlass wurde eine Jubiläumsfeier in den Räumen des Sozialzentrums in Fieberbrunn abgehalten. Obmann Dr. Helmut Schwitzer konnte alle BürgermeisterInnen der Pillerseeregion begrüßen, sowie auch Landtagsabgeordneten Josef Edenhauser und BH Dr. Michael Berger. Auch drei Altbürgermeister aus Fieberbrunn und Hochfilzen folgten der Einladung. Groß war der Andrang der Bevölkerung in den großzügigen Räumen des Sozialzentrums, das durch das Team von Stefan Lechner und Barbara Kogler festlich gestaltet wurde. Über 200 Personen zeigten dem Sozialsprengel ihr Interesse und ihre Wertschätzung.

In seiner Rede betonte der Obmann die große Bedeutung der kompetenten Pflege zu Hause, wodurch es unseren pflegebedürftigen Mitbürgern oft möglich ist, länger in ihrer gewohnten und geliebten Umgebung bleiben zu können. Dafür sind die Mitarbeiterinnen im Jahre 2016 fast 180.000 km gefahren. Die Aktion „Essen auf Rädern“ wurde seit Anbeginn angeboten und es werden jetzt jährlich 14 000 Portionen durch freiwillige Fahrer an die Tür der Klienten gebracht.

Durch die höhere Lebenserwartung der Bevölkerung wird die große Aufgabe für die Zukunft sein, dieser gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen und allen hilfebedürftigen Mitbürgern rasch und unbürokratisch zu helfen.

Nach Grußworten von LA Josef Edenhauser und BM Dr. Walter Astner, die die große Bedeutung der Sozialsprengel für die Bevölkerung betonten, zeigte die Gruppe der Seniorentänzerinnen, dass man auch im Alter Spaß an Musik und Bewegung haben kann.

Alt-Obmann Hans Foidl berichtete kurz über den Beginn des Sozialsprengels, als sich einige sozial engagierte ehrenamtliche Personen zusammenfanden und den Sprengel aus der Taufe hoben.

Die derzeitige Geschäftsführerin Dagmar Walzl kramte im Fotoarchiv und präsentierte eine interessante kurzweilige Geschichte über 25 Jahre Sozialsprengel.



Die Ehrengäste bei der Jubiläumsfeier vlnr: LA Josef Edenhauser, Mag. Michaela Wallner (Vize-BGM^m Hochfilzen), BM Dr. Walter Astner (Fieberbrunn), Obmann MR Dr. Helmut Schwitzer, Alt BM Ing. Herbert Grander (Fieberbrunn), BGM^m Brigitte Lackner (St. Ulrich a.P.), BM Leo Niedermoser (St. Jakob i. H.), BH Dr. Michael Berger, BM Georg Hochfilzer (Waidring), Alt Obmann Hans Foidl, Alt BM Dr. Sebastian Eder (Hochfilzen)

Foto: privat

Pfarrer Ralf Peter betonte in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit der christlichen Nächstenliebe und spendete allen seinen kirchlichen Segen.

Die Veranstaltung wurde musikalisch exzellent begleitet durch Andrea Wieser am E-Piano, dem Schattseitrio, sowie dem hervorragenden Klarinettenisten Helmut Treffer.

In seinen abschließenden Worten betonte Obmann Dr. Schwitzer, dass die Pflege und Betreuung unserer Mitbürger täglich eine neue Herausforderung darstellt, die von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Gefühl, Einfühlung, Verständnis, aber auch professionelle Sachkenntnis erfordert. Der Sozialsprengel werde sich auch in Zukunft bemühen diesen Erwartungen gerecht zu werden.

Im Anschluss an die offizielle Feier wurde zum Buffet durch das Küchenteam des Sozialzentrums geladen und man verbrachte noch einen netten Nachmittag bei Musik und anregenden Gesprächen.

MR Dr. Helmut Schwitzer



In der Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee in Fieberbrunn wurden mit vereinten Kräften die ersten Kekse gebacken!

Foto: privat

Sozialzentrum Pillersee

„Kathrein stellt den Tanz ein“

Wie jedes Jahr Ende November um Kathrein fand auch heuer der traditionelle Kathreinball im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn statt.

Der Kathreintanz bildet den Abschluss der Tanzsaison und es heißt: Vom Kathreintag an bis einschließlich Dreikönig bleiben „Bass und Geigen eingesperrt“.

Der Kathreinball im Sozialzentrum findet immer zu Ehren der ehrenamtlichen Mitarbeiter statt, wobei heuer vier Damen für 10 Jahre Ehrenamt mit Urkunden und Blumen ausgezeichnet wurden. Zusammen mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Hauses, die sich für diesen besonderen Tag fesch herausputzten, wird dieser Ball jedes Jahr zu einem Erlebnis. Fast das gesamte Haus ist dabei auf den Beinen. Die hauseigene Küche zauberte auch heuer wieder ein köstliches 4-Gang-Menü und der Veranstaltungssaal war festlich geschmückt. Musikalisch wurden die Besucher von „De Drei aus Tirol“ bis lange nach Mitternacht unterhalten, einige schwangen auch das Tanzbein.

Nur durch den Einsatz jedes Einzelnen ist diese Veranstaltung alle Jahre wieder möglich.

Ein legendäres Ereignis ist der Kathreinball im Sozialzentrum Pillersee. Auch heuer wurde bis in die Morgenstunden getanzt, gelacht und gefeiert.

Fotos: Sozialzentrum Pillerseet



Weihnachtsbasar im Sozialzentrum Pillerseetal

Bereits zum fünften Mal fand heuer am 25. und 26. November 2017 im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn ein Weihnachtsbasar statt. Viel Handgemachtes und Dekoratives, selbstgebundene Adventkränze und selbstgebastelte Adventkalender, gewalkte Patschen, Schokolade, Liköre ... sowie kulinarische Leckerbissen, duftender Glühwein und musikalische Unterhaltung wurde den Besuchern geboten. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde schon Monate davor mit den Vorbereitungen und Basteleien begonnen und mit vielen Helfern und Unterstützern konnte der Basar heuer besonders erfolgreich über die Bühne gehen. Der Ansturm war enorm und die Besucher konnten bei den stimmigen und einladenden Weihnachtsständen nach Herzenslust gutschauen. Musikalisch wurden die Nachmittage am Samstag mit der „Hauserer Stub'nmusik“ und am Sonntag mit den „Leukentalern“ umrahmt.

20 Jahre Recheralm

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten die Bewohner des Sozialzentrums Pillerseetal mit ihren Betreuern und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern auf der Recheralm feiern. Der jährliche Ausflug zur beliebten Alm in Fieberbrunn fand heuer bereits zum 20. Mal statt. Die Überreichung einer Kuhglocke mit dem Logo des Sozialzentrums an „Recher Loisei“ bildete den emotionalen Höhepunkt des gelungenen Nachmittags. Außerdem schickten alle Teilnehmer Blumenblüten mit persönlichen Wünschen auf eine „Wasserreise“ im Almteich. Bei schönem Spätsommerwetter und gemüthlicher Musik erlebten die Bewohner einen unvergesslichen gemeinsamen Tag auf der Recheralm.

—mk—

Zum Jubiläum auf der Recheralm wurden Blumenblüten mit Wünschen auf die Reise geschickt.



Alpensportbad & Kristallsauna

St. Ulrich am Pillersee

VIP-Karten Pauschale

Liebe Vermieter!

Wir möchten euch heute wieder auf die Möglichkeit aufmerksam machen, euren Gästen den kostenlosen Eintritt in das Alpensportbad - sowie 50% Ermäßigung auf die Kristallsauna - in St. Ulrich am Pillersee anzubieten.

Bei kleineren Häusern (bis 6 Betten) wird eine fixe Pauschale verrechnet – bei größeren Häusern wird nach Betten abgerechnet.



Die Preise für die VIP-Karten Pauschale sind für den Winter 2017/2018 wie folgt:

- Mindestpauschale (bis 6 Betten) € 35,00
- Pauschale pro Bett € 5,00

Alle Preise netto – Umsatzsteuer 13%

Die Pauschale wird in der Wintersaison 4 x und in der Sommersaison 5 x verrechnet. Die VIP-Pauschale kann auch nur in der Sommersaison oder nur in der Wintersaison genommen werden.

Beispiel Wintersaison (ohne Abbuchungsauftrag):

Ein Vermieter hat 8 Betten.

8 Betten x 5,00 x 4 Monate ergibt einen Gesamtbetrag von € 160,00

Die Karten werden euch vom Alpensportbad zur Verfügung gestellt!

Wenn ihr von unserem Angebot Gebrauch macht, bekommt ihr für euch als Vermieter zum Kennenlernen 1x einen Eintritt für 2 Personen gratis.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit ersuchen wir euch mit dem TVB Pillerseetal - Büro St. Ulrich a. P. Kontakt aufzunehmen.

Johannes Heigl TVB-Büro St. Ulrich am Pillersee

Tel.: 05354/56304-22

E-Mail: johannes.heigl@pillerseetal.at

www.hallenbad-stulrich.at

Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2018

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
1 Mo	Neujahr Skishow Skischule Pillersee	1 Do	Recyclinghof geöffnet	1 Do	Recyclinghof geöffnet
2 Di		2 Fr	Weilermoarn Müllabfuhr	2 Fr	Müllabfuhr
3 Mi	Stemsingen	3 Sa	Winterschießen Schießstand Kinderfasching	3 Sa	Winterschießen Schießstand
4 Do	Recyclinghof geöffnet	4 So	Winterschießen Schießstand	4 So	Winterschießen Schießstand
5 Fr	EV Weilermoarn Müllabfuhr	5 Mo	EV Klubmeisterschaft ÖM Langlauf Schüler & Jugend	5 Mo	
6 Sa	Hl. 3 Könige Eishockey mit Tombola	6 Di		6 Di	
7 So	Beginn Schlittenhundecamp	7 Mi		7 Mi	
8 Mo		8 Do	Recyclinghof geöffnet	8 Do	Recyclinghof geöffnet
9 Di	Schlittenhunde Eröffnungsfeier Chiliparty, Lagerfeuer, ...	9 Fr		9 Fr	
10 Mi		10 Sa	Winterschießen Schießstand Weilermoarn	10 Sa	Winterschießen Schießstand
11 Do	Recyclinghof geöffnet	11 So	Winterschießen Schießstand	11 So	IDUS Winterspiele Winterschießen Schießstand
12 Fr	Weilermoarn	12 Mo		12 Mo	
13 Sa	Winterschießen Schießstand Schlittenhunde Musherparty	13 Di		13 Di	
14 So	Winterschießen Schießstand Schlittenhunde Kindertag	14 Mi	Aschermittwoch	14 Mi	
15 Mo	Skikurs Schüler	15 Do	Recyclinghof geöffnet	15 Do	Recyclinghof geöffnet
16 Di	Skikurs Schüler	16 Fr	Müllabfuhr Mondscheinsprint Buchensteinwand	16 Fr	Müllabfuhr
17 Mi	Skikurs Schüler	17 Sa	Winterschießen Schießstand	17 Sa	Winterschießen Finale
18 Do	Schüler Skik. Recyclinghof geöffnet EV Betr. u. Vereins MS Damen	18 So	EV Clubmeisterschaft Winterschießen Schießstand	18 So	
19 Fr	Schlittenhunde Rennen Müllabfuhr Skikurs Schüler, Winterschießen	19 Mo		19 Mo	
20 Sa	Schlittenhunde Rennen Winterschießen	20 Di		20 Di	
21 So	Schlittenhunde Rennen Winterschießen	21 Mi		21 Mi	
22 Mo	Bambini Skikurs	22 Do	Recyclinghof geöffnet	22 Do	Recyclinghof geöffnet
23 Di	Bambini Skikurs	23 Fr		23 Fr	Vereins- und Ostereierschießen
24 Mi	Bambini Skikurs Holländische Meisterschaft LL	24 Sa	Landescup Alpin Schüler Winterschießen Schießstand	24 Sa	Vereins- und Ostereierschießen
25 Do	Bam. Skikurs, Holl. MS LL Recycl. EV Betr. u. Vereins MS Herren	25 So	LANDTAGSWAHL Winterschießen, LC Alpin Schüler	25 So	Palmsonntag Vereins- und Ostereierschießen
26 Fr	Bam. Skikurs, Holl. MS LL Galaab. EV Betr. u. Vereins MS Herren	26 Mo		26 Mo	
27 Sa	Winterschießen, Holl. MS. LL EV Betr. u. Vereins MS Herren	27 Di		27 Di	
28 So	Kinder- und Schülerskifest Winterschießen Schießstand	28 Mi		28 Mi	
29 Mo				29 Do	Recyclinghof geöffnet
30 Di				30 Fr	Karfreitag Müllabfuhr Ostermarkt Weißleiten
31 Mi				31 Sa	Ostermarkt Weißleiten

2018

Termine ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!

Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2018

APRIL		MAI		JUNI	
1 So	Ostersonntag	1 Di	Staatsfeiertag Maiblasen	1 Fr	Rock Days Pillersee
2 Mo	Ostermontag	2 Mi		2 Sa	Rock Days Pillersee Rock Desaster
3 Di		3 Do	Recyclinghof geöffnet	3 So	Rock Days Pillersee IVV Wandertag
4 Mi		4 Fr		4 Mo	
5 Do	Recyclinghof geöffnet	5 Sa	Chorgem. Marienlob, Landjugendball, Adolari Bittgang	5 Di	
6 Fr		6 So	Florianifeier Feuerwehren	6 Mi	Musikschule Abschlusskonzert
7 Sa		7 Mo		7 Do	Recyclinghof geöffnet
8 So		8 Di		8 Fr	Reitturnier Dressur Herz Jesu Feuer Müllabfuhr
9 Mo		9 Mi	Recyclinghof geöffnet	9 Sa	Reitturnier Dressur
10 Di		10 Do	Christi Himmelfahrt Erstkommunion	10 So	Reitturnier Dressur
11 Mi		11 Fr	Bezirksfeuerwehrtag Müllabfuhr	11 Mo	
12 Do	Recyclinghof geöffnet	12 Sa		12 Di	
13 Fr	Müllabfuhr	13 So	Steinbergrennen Bergrettung	13 Mi	
14 Sa	Frühjahrskonzert Musikkapelle	14 Mo		14 Do	Recyclinghof geöffnet
15 So		15 Di		15 Fr	
16 Mo		16 Mi		16 Sa	Konzert Greenies & Friends
17 Di		17 Do	Recyclinghof geöffnet	17 So	
18 Mi		18 Fr		18 Mo	
19 Do	Recyclinghof geöffnet	19 Sa		19 Di	
20 Fr		20 So	Pfingstsonntag	20 Mi	Seeleuchten
21 Sa	Kultur am Pillersee - Kabarett SPERRMÜLL	21 Mo	Pfingstmontag	21 Do	Recyclinghof geöffnet
22 So		22 Di		22 Fr	Reitturnier Springen Müllabfuhr
23 Mo		23 Mi		23 Sa	Vereins- und Betriebsfußballturnier Reitturnier Spr. Feuerbrennen
24 Di		24 Do	Recyclinghof geöffnet	24 So	Reitturnier Springen
25 Mi		25 Fr	Müllabfuhr	25 Mo	
26 Do	Recyclinghof geöffnet	26 Sa	Marschbewertung Blasmusikver- band in Hochfilzen	26 Di	
27 Fr	Müllabfuhr PROBLEMSTOFF	27 So		27 Mi	Seeleuchten
28 Sa		28 Mo		28 Do	Recyclinghof geöffnet
29 So		29 Di		29 Fr	
30 Mo		30 Mi	Recyclinghof geöffnet Rock Days Pillersee	30 Sa	Fest der Sinne St. Adolari
		31 Do	Fronleichnam Rock Days Pillersee		

Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2018

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
1 So	Ulrichstag	1 Mi	Seeleuchten	1 Sa	Berglauf/ -rad Buchensteinwand Straßenturnier Eisschützen
2 Mo		2 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	2 So	Herbstfest Musikkapelle Schafelbergmesse
3 Di		3 Fr	Müllabfuhr	3 Mo	
4 Mi	Seeleuchten	4 Sa		4 Di	
5 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	5 So	Bergmesse Buchensteinwand	5 Mi	Seeleuchten
6 Fr	Müllabfuhr	6 Mo	Österreichisches- und Europäisches Bürgermeisterinnen Treffen	6 Do	Recyclinghof geöffnet
7 Sa		7 Di	Österreichisches- und Europäisches Bürgermeisterinnen Treffen	7 Fr	
8 So		8 Mi	Seeleuchten Ö & EU Bgm ^{ln} Treffen	8 Sa	
9 Mo		9 Do	FEIERabend Konzert Ö & EU Bgm ^{ln} Treffen Recyclinghof	9 So	
10 Di		10 Fr	Österreichisches- und Europäisches Bürgermeisterinnen Treffen	10 Mo	
11 Mi	Seeleuchten	11 Sa		11 Di	
12 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	12 So		12 Mi	Seeleuchten
13 Fr		13 Mo		13 Do	Recyclinghof geöffnet
14 Sa	Dorrfest	14 Di		14 Fr	Reitturnier Dressur Müllabfuhr
15 So		15 Mi	Maria Himmelfahrt Seeleuchten	15 Sa	Reitturnier Dressur
16 Mo		16 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	16 So	Reitturnier Dressur
17 Di		17 Fr	Müllabfuhr	17 Mo	
18 Mi	Seeleuchten	18 Sa		18 Di	
19 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	19 So		19 Mi	
20 Fr	Müllabfuhr	20 Mo		20 Do	Recyclinghof geöffnet
21 Sa		21 Di		21 Fr	
22 So		22 Mi	Seeleuchten	22 Sa	SPERRMÜLL
23 Mo		23 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	23 So	Erntedank
24 Di		24 Fr		24 Mo	
25 Mi	Seeleuchten	25 Sa		25 Di	
26 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	26 So		26 Mi	
27 Fr	Bezirksmusikfest Hochfilzen Markttag	27 Mo		27 Do	Recyclinghof geöffnet
28 Sa	Bezirksmusikfest Hochfilzen	28 Di		28 Fr	PROBLEMSTOFF Reitturnier Springen Müllabfuhr
29 So	Bezirksmusikfest Hochfilzen	29 Mi	Seeleuchten	29 Sa	Reitturnier Springen
30 Mo		30 Do	FEIERabend Konzert Recyclinghof geöffnet	30 So	Reitturnier Springen
31 Di		31 Fr	Markttag Müllabfuhr		

Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2018

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Di	2 Fr Allerseelen	2 So Nuaracher Hoamatadvent
3 Mi	3 Sa	3 Mo
4 Do Recyclinghof geöffnet	4 So	4 Di
5 Fr Markttag	5 Mo	5 Mi Nikolauszug
6 Sa	6 Di	6 Do Recyclinghof geöffnet
7 So	7 Mi	7 Fr Müllabfuhr
8 Mo	8 Do Recyclinghof geöffnet	8 Sa Maria Empfängnis Pillerseer Advent
9 Di	9 Fr Müllabfuhr	9 So Pillerseer Advent
10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do Recyclinghof geöffnet	11 So	11 Di Dorfadvent
12 Fr Müllabfuhr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Do Recyclinghof geöffnet
14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo	15 Do Recyclinghof geöffnet	15 Sa Pillerseer Advent
16 Di	16 Fr	16 So Pillerseer Advent
17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Do Recyclinghof geöffnet	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Do Recyclinghof geöffnet Weihnachtsmarkt Weißleiten
21 So	21 Mi	21 Fr Müllabfuhr Weihnachtsmarkt Weißleiten
22 Mo	22 Do Recyclinghof geöffnet	22 Sa
23 Di	23 Fr Müllabfuhr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiliger Abend
25 Do Recyclinghof geöffnet	25 So Cäcilienmesse	25 Di Christtag
26 Fr Nationalfeiertag Buchensteinwand Halbmarathon	26 Mo	26 Mi Stefanitag
27 Sa Müllabfuhr	27 Di	27 Do Recyclinghof geöffnet
28 So	28 Mi	28 Fr
29 Mo	29 Do Recyclinghof geöffnet	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi Recyclinghof geöffnet		31 Mo Silvester

Anklöpfeln für den guten Zweck



Jakob Wörter, Paul, David und Felix Günter, Daniela und Alexandra Kraisser und Sarah Wörter sind im Advent wieder als Anklöpfler von Haus zu Haus gezogen und haben and die Türen geklopft.

Foto: privat

Auch heuer haben sich die jungen Anklöpfler wieder in den Dienst der guten Sache gestellt und altes Brauchtum aufleben lassen.

In Nordtirol ist das Anklöpfeln heute vor allem noch im Unterinntal und im Pillerseetal anzutreffen. So sind auch Jakob, David, Paul, Felix, Daniela, Alexandra und Sarah, wie es der Brauch verlangt, an den Donnerstagen im Advent wieder von Haus zu Haus gezogen, klopfen an Türen und Fenster, trugen ihre Lieder und Sprüche vor, um dann nach der Bewirtung oder Beschenkung wieder aufzubrechen. Einzige Ausnahme stellte der Besuch im Sozialzentrum Fieberbrunn dar. Die Bewohner und Mitarbeiter des Sozialzentrums erhielten ausnahmsweise am Freitag vor dem dritten Adventsonntag Besuch von den jungen Anklöpflern aus Nuarach.

Beim Zug durch die Straßen von St. Ulrich galt ein Besuch einem ganz besonderen Zweck. Eine Nuaracher Familie erhielt von den Kindern eine Spende als kleine Weihnachtsüberraschung.

Martin Kraisser



Speck & Wurst
STOLZLECHNER

Regionale Qualität aus einer Hand!



Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:

Freitag	15.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Samstag	16.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Donnerstag	21.12.		08:00 – 18:00
Freitag	22.12.		08:00 – 18:00
Samstag	23.12.		08:00 – 18:00
Mittwoch	27.12.		08:00 – 18:00
Donnerstag	28.12.		08:00 – 18:00
Freitag	29.12.		08:00 – 18:00
Samstag	30.12.		08:00 – 15:00

Für Weihnachten und Silvester empfehlen wir Vorbestellung, um ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen!

Tel.: 0664/4214349, Email: info@speckundwurst.at

Wir wünschen allen unseren Kunden gesegnete Weihnachten
und viel Gesundheit und Erfolg für 2018!

Chorausflug ins Salzkammergut

Der heurige Chorausflug führte uns ins Salzkammergut. Von St. Wolfgang fuhren wir mit der Schafbergbahn auf den Schafberg, wo wir eine herrliche Aussicht genossen. Weiter gings nach Altmünster wo wir einen lustigen Abend verbrachten. Am nächsten Tag schauten wir uns Gmunden an und fuhren mit der Bradlbahn nach Kirchham. Es war ein netter Chorausflug mit guter Verpflegung.



Auch heuer ist und war die Chorgemeinschaft St. Ulrich wieder beim Anklöpfeln unterwegs.

Wir freuen uns immer über jede geöffnete Türe, ein paar nette Worte und möchten uns für die Spenden bedanken.

Daniela Würtl

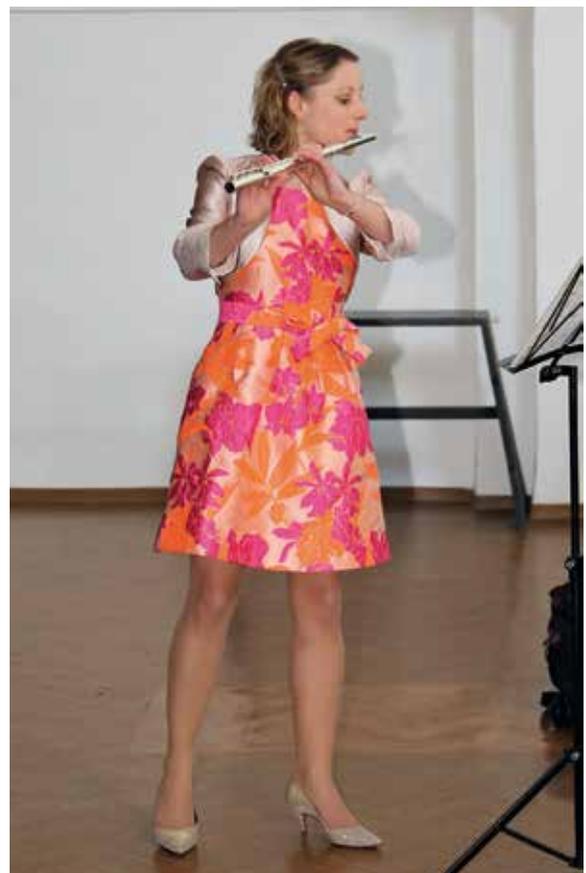
Gratulation an Veronika Würtl

Veronika machte gleich 2 Studien parallel. Zum einen absolvierte sie das Studium Instrumental- und Gesangspädagogik Flöte an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie einen ausgezeichneten Erfolg beim Masterabschluss erreichte. Als zweites Studium absolvierte sie das Konzertsfach Flöte an der Anton-Bruckner Privatuniversität in Linz, wo sie Ihren Masterabschluss mit sehr gutem Erfolg abschloss.

Veronika erhielt ihren ersten Unterricht auf der Querflöte an der Landesmusikschule bei Bernhard Winkler. Dort nahm sie regelmäßig an nationalen Musikwettbewerben teil und erreichte 1. Preise auf Landes- und Bundesebene. Veronika studierte ab 2009 Instrumental- u. Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg und schloss ihr Bachelorstudium 2014 mit Auszeichnung ab. Anschließend begann sie mit dem Masterstudium IGP Querflöte am Mozarteum Salzburg bei Bernhard Krabatsch sowie mit dem Konzertsfachstudium Flöte an der Anton – Bruckner Universität Linz bei Johanna Dömötör.

Veronika sammelte Orchestererfahrungen in verschiedenen Orchestern wo sie mitspielen durfte, wie am Orchester der Tiroler Festspiele Erl bei Gustav Kuhn, dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck, dem Festivalorchester Gut Immling, der Bad Reichenhaller Philharmonie. Als Solistin tritt sie regelmäßig mit den Salzburg Mozart Players in der neuen Residenz Salzburg auf. Seit 2015 unterrichtet Veronika das Fach Querflöte am Musikum Salzburg wo sie zur Zeit in Dienten, Uttendorf, Hallein, usw. eingeteilt ist. Herzlichen Glückwunsch für die beiden abgeschlossenen Masterstudien.

Deine Familie



Rückblick der Schützenkompanie Pillersee

Hauptmann Wolfgang Wörgötter konnte nach einem ereignisreichen Schützenjahr bei der Jahreshauptversammlung im KUSP über einige Höhepunkte berichten. Im Februar stellten die Nuaracher Schützen beim landesüblichen Empfang im Rahmen der Biathlon-WM unter dem Kommando von Bataillonskommandant Hans Hinterholzer die Ehrenkompanie und bei der Schlusszeremonie durften zwei Nuaracher Schützen die IBU-Fahne an ÖSV-Vertreter Klaus Leistner übergeben. Ende März wurde die Versammlung des Wintersteller Bataillons im KUSP abgehalten. Nach dem gelungenen Umbau konnte im Mai der Gemeinschaftsschießstand Pillersee eingeweiht werden. Feierlich und familiär gestaltete sich das Bataillonsfest Anfang Juli mit knapp 30 Kompanien und Abordnungen. „Die Durchführung des Bataillonsfestes „nur“ am Sonntag, hat sich letztlich als goldrichtig erwiesen. Vielen Dank allen Schützen und ihren Familien sowie den Marketenderinnen.“

Bataillonskommandant Hans Hinterholzer sprach hinsichtlich des eintägigen Bataillonsschützenfestes von einem Vorzeigemodell und beispielgebend für andere Kompanien. „Wie der Kassabericht beweist, kann es mit wesentlich weniger Aufwand auch in kleinerem Rahmen funktionieren. Ich gratuliere euch zum Mut zur Veränderung. Und eines meiner persönlichen Highlights in diesem Jahr war der Empfang in Hochfilzen mit euch als stramme Ehrenkompanie“, ergänzte Hinterholzer.

Die Neuwahlen brachten, mit Ausnahme von drei Austritten, eine einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Mit Bedauern wurden nach 35 Jahren die beiden Gründungsmitglieder Sebastian Kirchner und Albert Prader sen. in den Schützen-Ruhestand verabschiedet.

Ehrenten

Die Bronzene Verdienstmedaille für Verdienste um das Tiroler Schützenwesen erhielten Leutnant Christian Eder und der scheidende Fähnrich Ernst Pirnbacher (verhindert). Albert Prader jun. wurde für 25-jährige Mitgliedschaft mit der Speckbacher Medaille geehrt. Die Haspinger Medaille für 15 Jahre wurde an Markus Eder, Anton Pedratscher und Johannes Pirnbacher (verhindert) verliehen.

Roswitha Wörgötter



Bild oben:

Herzlichen Dank der diesjährigen Nelkenspenderin Elisabeth Obwaller

Bild Mitte:

Verleihung der Bronzenen Verdienstmedaille an Leutnant Christian Eder

Bild unten:

Die Geehrten Markus Eder, Albert Prader jun., Anton Pedratscher mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Baons-Kommandant Hans Hinterholzer, Hauptmann Wolfgang Wörgötter

Fotos: Roswitha Wörgötter



Ein aktives Jahr der Bergrettung St. Ulrich am Pillersee

Die Ortsstelle der Bergrettung St. Ulrich am Pillersee blickt auf ein aktives Jahr 2017 zurück.

Wir konnten das Einsatzfahrzeug einweihen und bereits tatkräftig bei abgestürzten Radfahrern, Wanderern und Kletterern im Gebiet Pillerseetal Hochfilzen, St. Jakob und St. Ulrich einsetzen.

Leider gab es auch traurige Ereignisse. Wir bedanken uns für die Kranzspenden für Christian Bucher. Die Bergrettung Leogang möchte sich auch für die eingegangenen Kranzspenden für Thomas Birnbacher bedanken.

Ausblick: 2018 werden wir wieder im Bereich SAN Ausbildung AlpinMedic Kurse im Ausbildungszentrum der Bergrettung Tirol absolvieren. Der beliebte Lawinsicherheitstag mit Willi Reich und Georg Simair für alle Skitourengeher wird im Feber 2018 stattfinden. Im Winter machen wir die SAN Dienste für die Skiclubs St. Ulrich, Hochfilzen und St. Jakob in Haus. Die Pistendienste bei der Buach runden das Jahresprogramm ab. Mit den Bergübungen haben wir jeden Monat eine Bergrettungsübung. Ich danke dem Ausschuss und allen Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit. *Bergrettung St. Ulrich a. P.*

Bild oben:

Im April konnte das bestens ausgerüstete Fahrzeug von der Bergrettung St. Ulrich in Empfang genommen werden.

Bild unten:

Einsatz mit dem Hubschrauber des Innenministeriums für die Bergung von zwei Kletterern aus der Kletterroute „Wilderertod“ am Schihörndl



Rotes Kreuz Pillerseetal

Hans Hölzl, der Holzim- und -exporteur aus Hochfilzen, hat der Lebensmitteltafel vom Roten Kreuz Pillerseetal 50 Karton Brennholz spendiert! Wir konnten uns das verpackte Holz direkt in seinem Holzlager abholen und den Klienten zustellen!

Dem Hans ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die großzügige Spende!

*Text und Bilder:
Manfred Hausberger,
Leiter der Lebensmitteltafel*



SONNTAG, 11. MÄRZ 2018

**Bergbahn Pillersee
Buchensteinwand
St. Ulrich a. P.**

PROGRAMM

- ab 9:00 Uhr Startnummernausgabe
- 10:00 Uhr Feierliche Eröffnung
- 10:30 Uhr Start der Bewerbe
- ca. 15:00 Uhr Siegerehrung

IDUS - freut sich auf einen Tag Wintersport gemeinsam für Menschen mit und ohne Behinderung.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Jahresbericht der Wasserrettung St. Ulrich am Pillersee

Im Frühjahr wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Dieser besteht aus unserem Einsatzstellenleiter Johannes Pirnbacher, seinem Stellvertreter Andreas Walzl sowie Schriftführer Anton Widmoser und unserer Kassierin Daniela Stolzlechner mit den beiden Kassaprüfern Johann Eder und Stefan Unterrainer. Im erweiterten Vorstand sitzen Melanie Höllwarth, Julia Wörter, Madeleine Triendl, Rachel Van der Gouw, Alexandra Auer, David Nothegger, Manuel Moosmair und Josef Massinger. Besonderen Dank wollen wir natürlich gegenüber den langjährigen Vorstandsmitgliedern, Sabine Köck und Ernst Pirnbacher, die ausgeschieden sind, aussprechen.

Die Wasserrettung veranstaltet ein Kinder- und Jugendtraining jeden Freitagabend im Hallenbad in St. Ulrich am Pillersee.

Jährlich gibt es auch Bezirks- und Landesmeisterschaften, bei denen sich die Kinder mit anderen gleichaltrigen messen können.

Im Frühjahr ist ein Teil unserer Jugend gemeinsam mit anderen Einsatzstellen nach Cavallino in Italien gefahren. An diesem Wochenende verbrachten sie den Großteil im Meer als auch im Schwimmbad mit Trainingseinheiten. Ein besonderes Highlight war die Bootsfahrt nach Venedig und anschließend die Erkundung der Stadt.

Ganz nach dem Grundsatz „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer“ haben wir 35 Kindern aus unserem Dorf vom 20. Juni bis 6. Juli das Schwimmen beigebracht, und dort u. a. auch gleich neun Pinguinscheine (Schwimmscheine) ausgestellt. Einen herzlichen Dank an die Schwimmlehrer, Bademeister und an die Gemeinde.

Zur Fortbildung, aber natürlich auch aus kameradschaftlichen Gründen, fuhren wir am 25. Juni nach Bruck und schauten uns dort den Film „Baywatch“ an.

Nach „Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ haben unsere Mitglieder natürlich auch die Möglichkeit sich immer wieder weiter fortzubilden, deshalb haben auch dieses Jahr einige den Helfer-, Retterschein, Fließwasserretter und das Bootsfahrerpatent erhalten. Gratulation an die fleißigen Schwimmer!

Zum Abkühlen hat unsere Jugend mit unserem Jugendleiter Andreas Walzl immer wieder den erfrischenden Pillersee aufgesucht, um dort auch mit Hilfsmitteln, wie Surfbrett und Gurtretter, Ernstfälle zu üben.

Im Sommer wurde ebenfalls eine Bezirkstauchübung im Pillersee abgehalten. Dabei kamen zwölf Einsatztaucher aus dem ganzen Bezirk Kitzbühel zusammen.

Im Juli dieses Jahrs wurde unser Einsatzstellenleiter in die Landesführung der Wasserrettung Tirol als Landesreferent für Tauchen bestellt.

Natürlich war unser Verein beim Dorffest auch nicht untätig, wir haben uns um Kuchen und Kaffee gekümmert, sowie um die Bedienung der vielen Besucher.



Am 1. August haben wir die Wasserrettung in Kufstein besucht, um dort im Inn schwimmen zu gehen. Doch es wurde daraus eine Übung mit Boot, Jet Ski und Opfern. Wir schwammen samt Neoprenanzug den Inn entlang und durften dann sogar von Brücken direkt in den fließenden Fluss springen.

Am 5. September wurde in Fieberbrunn Alarm gemeldet. Es wurde ein verlassenes Fahrrad an der Uferböschung im Bereich des Sportplatzes gesichtet. Es war unklar, ob eine Person in die Ache gestürzt sei, somit wurde der Fluss bis nach St. Johann abgesucht. Folgende Einsatzstellen wurden von Johannes Pirnbacher geleitet: Fieberbrunn, Kitzbühel und Going.



Nach der langen Trainingspause veranstalteten wir noch einen Ausflug ins Familienland und dann ging es auch schon wieder los mit dem Training im Hallenbad.

Jugendleiter Andreas Walzl und Einsatzstellenleiter Johannes Pirnbacher waren vom 22. bis zum 24. September in Vorarlberg beim Bundeswasserrettungszug dabei. Dort war Andreas mit Strömungsrettertruppen unterwegs und unser Einsatzstellenleiter beim Tauchtrupp als Einsatzleiter tätig.

Am 12. November hatte unser Nachwuchs noch einmal Zeit sich so richtig zu beweisen, indem sie bei der Bezirksmeisterschaft in Kitzbühel allen zeigten wie schnell und gut sie schwimmen können.

Als Abschluss dieses Jahres findet nun noch ein kleiner Ausflug in die Therme Erding an.

Am 29. Oktober 2017 fand in unserem Hallenbad das alljährliche Kinderwettschwimmen statt, bei dem sich rund 30 Kinder aus unserem Dorf miteinander messen konnten.

Wasserrettung St. Ulrich a. P.



Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich a. P. - Jahresbericht

Das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen für die „Nuracher“ Bevölkerung das abgelaufene Jahr kurz zusammenfassen.

Das Jahr begann am 14. Jänner mit dem Feuerwehrball, der zum ersten Mal im KUSP St. Ulrich a. P. stattfand. Die Jahreshauptversammlung wurde am 20. Jänner im Gasthof Adolari abgehalten.

Neben den ständigen Übungen und Schulungen wurde heuer auch wieder einige Zeit zum Trainieren für den diesjährigen Landesbewerb und den Bezirksnasswettbewerb investiert. Unsere „Junge Gruppe“ konnte das bronzene Leistungsabzeichen beim Landesbewerb in Silz erringen und belegte beim Bezirksnassbewerb in Hochfilzen den hervorragenden 5. Platz in der Bezirkswertung ohne Alterspunkte.

Insgesamt wurden 27 Übungen/Schulungen, aufgeteilt auf das ganze Jahr, abgehalten, um unsere Kameraden immer wieder auf einen aktuellen Stand in der Ausbildung zu bringen.

Kurzer Auszug aus den einzelnen Themenschwerpunkten bei den Fortbildungen:

- Frühjahrsübung bei der Zimmerei Pillerseeholz
- 3 Gruppenübungen der 3 unterteilten Gruppen
- Abschnittsübung bei der Talsenalm in Waidring
- 3 Atemschutz Abschnittsübungen
- Brand- Simulationscontainer (Fire Flash) in Erpfendorf
- Herbstübung beim Petererhof in Flecken

Am 08.04. fand der Jugend-Feuerwehr-Wissenstest in Aurach bei Kitzbühel statt. Unsere 13 Mädchen und Burschen bestanden diesen Test in allen 3 Schwierigkeitsstufen.

In diesem Jahr waren bisher schon 27 verschiedenste Einsätze zu bewältigen, anbei ein kurzer Auszug:

- 17 Technische Einsätze:
- Ölspur
- Fahrzeugabsturz
- Beseitigung von Unwetterschäden
- Wespennester
- 8 Brandeinsätze
- 2 Brandsicherheitswachen (Biathlon WM)

An sonstigen Tätigkeiten sind noch zusätzlich 137 Ereignisse aufgezeichnet worden, wie Verkehrsregelungen, Grundausbildungen, Sitzungen, Ausrückungen, Jugendausbildung, Übungen für die Bewerbungsgruppen, usw.

Bisher wurden im Jahr 2017 4161 Stunden aufgewendet um die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zu erfüllen.

Aktuelle Infos findet ihr laufend unter: www.ff-stulrich-pillersee.at

Ein Hinweis noch für die kommende Weihnachtszeit:

Achtet bei Adventkränzen und Weihnachtsbäumen auf die Verwendung von offenem Kerzenlicht.

Kerzen nicht unbeaufsichtigt brennen lassen, Löschmöglichkeiten ins Bewusstsein rufen.

Vorschau:

Das **Friedenslicht**, inkl. Kerzen ist auch heuer wieder am **24.12. von 07:00 bis 10:00 Uhr im Feuerwehrhaus** erhältlich.

Achtung! Der **Feuerwehrball** mit Christbaumversteigerung findet heuer schon am Samstag, den **30. Dezember 2017 im Kusp Pillersee** statt. 19. Jänner 2018 Jahreshauptversammlung beim Buach Blick

Die Feuerwehr St. Ulrich a. P. wünscht allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Christoph Wörgötter



Mannschaftsfoto der Bewerbungsgruppe für den Feuerwehr Landes - Leistungswettbewerb in Silz. Foto: FFW St. Ulrich a. P.



Vorbildliche Jugendarbeit bei der freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee. Die Jugendgruppe hat heuer neben dem Nasswettbewerb in Hochfilzen auch am Leistungswettbewerb in Silz teilgenommen.

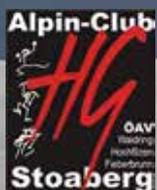
205 Jahre am Matterhorn

Mit etwas Verspätung bestiegen anlässlich des 70. Geburtstages von Ernst Salvenmoser, Peter Adelsberger und Leopold Würtl gemeinsam mit dem Jubilar das berühmte Matterhorn in der Schweiz. Die insgesamt 205 Jahre alte Seilschaft ging die so genannte Matterhorn - Überschreitung.



Foto: privat

18. Mondscheinsprint Freitag, 16.02.2018 - Start 19:00 Uhr BUCHENSTEINWAND



Die HG-Stoaberg wünscht allen Bergbegeisterten schöne und unfallfreie Ski- und Klettertouren!

**LEOPOLD
WÜRTL GmbH**

Bodenverlegung – Tischlerei – Geschenk- und Wollstube



6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE
TEL. 05354-88184 FAX 05354-88813



*Wir wünschen ein
frohes, besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches
Jahr 2018*



MARKTGEMEINDEAMT
FIEBERBRUNN
Bezirk Kitzbühel/Tirol

A - 6391 Fieberbrunn, Dorfplatz 1
Telefon 05354/56203-14
Telefax 05354/6203-414
e-mail: c.egger@fieberbrunn.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Sozialzentrum Pillerseetal:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. -pfleger
- Sozial-Fachbetreuer(in)
- Pflegeassistent(in)

Wir bieten spannende Aufgaben:

- Eigenständiges Durchführen einer fachlich, qualifizierten Pflege in kleinen Teams
- Pflege und Betreuung im Sinne unseres Pflegeleitbildes
- Mitwirken bei der Sicherung der Lebenszufriedenheit unserer Bewohner durch individuelle, wertschätzende, fördernde und am Pflegekonzept IPK orientierte Pflege und Betreuung

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossene Berufsausbildung,
- Einsatzfreude,
- Verantwortungsbewusstsein und Empathie;
- Belastbarkeit und Flexibilität;
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise

Beginn des Dienstverhältnisses: nach Vereinbarung

Probezeit: 3 Monate

Entlohnung: nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Ende Bewerbungsfrist: 31.01.2018

Der Bürgermeister:

Dr. Walter ASTNER



**Kitzbüheler
Alpen**

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

VORANKÜNDIGUNG

**„Trans Pillerseer
Schlittenhunderennen
mit Trainingscamp“**

in St. Ulrich am Pillersee

06.-21. Jänner 2018

**mit österreichischen, bayrischen
und holländischen Meisterschaften**



Bergwinter PillerseeTal

www.pillerseetal.at

**Ernst Koblinger und sein Team wünschen frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!**



Wir bieten Köstlichkeiten und Spezialitäten für Ihr Festtagsmenü

Spezialitäten vom Rind, Schwein und Kalb

- Fondue und Suppenfondue
- Filets und Steaks
- Rouladen

Tiroler Berglamm

Wurst- und Schinkenspezialitäten

Festtagsplatten

belegte Brötchen

Weihnachtswürstel ungebrüht

Käsespezialitäten

Brot- und Backspezialitäten



**Wir öffnen für Sie auch am
26.12. von 08:00 - 14:00 Uhr**

Vorbestellung für Ihr Weihnachts- und Silvestermenü



Wir freuen uns über Ihre Vorbestellung per

E-Mail eh20197@sparmarkt.at

Telefon 0535388552 oder

kommen Sie zu uns ins Geschäft.

Wir beraten Sie gerne!

Meine Bestellung:

Name: _____ Abholdatum: _____

Telefonnummer: _____ Abholzeit: _____

Fleisch: _____ Wurst: _____

Käse: _____ Brot und Gebäck: _____

Sonstiges: _____ Festtagsplatte: _____

_____ Partybreze: _____

Ihr Nahversorger im *PillerseeTal*

SPAR



Koblinger

Nuaracher Hoamatadvent

Am ersten Adventssonntag fand wieder der beliebte Nuaracher Hoamatadvent im KUSP statt, der traditionell gemeinsam von der Gemeinde St. Ulrich a. P. und dem Seniorenbund/Ortsgruppe St. Ulrich a. P. organisiert wurde. Im voll besetzten Saal konnten BMin Brigitte Lackner und Obmann Martin Unterrainer viele Seniorinnen und Senioren begrüßen und ihre Weihnachtswünsche überbringen. Zum Gelingen der Veranstaltung trugen aber im Wesentlichen die mitwirkenden Gruppen bei. So spielten und sangen das „Trompeten Ensemble der LMS St. Johann“, der „Nuaracher Drei G'song“, die „Miggl-Stubn-Musi“ aus Unken und St. Ulrich und „A dia drei“ weihnachtliche Lieder und Musikstücke. Umrahmt wurde das Programm mit heiter besinnlichen Texten, die Werner Pichler zum Besten gab.

Magdalena Franke



Filzkurse bei mama terra als Einstimmung für den Advent

Der Tag der offenen Tür bei mama terra in der Filzwerkstatt von Christine Widmoser war ein gelungener Auftakt für das kreative Kursprogramm im Herbst. Zahlreiche BesucherInnen konnten sich bei Kaffee und Kuchen in der heimeligen Werkstatt stärken und bei Gesprächen mehr über das faszinierende Filzhandwerk erfahren. Eine Vielfalt an ausgestellten Filzprodukten konnte bestaunt werden, von Jacken, Hüftschmeichler, Patschen, Polster, Taschen bis hin zu Geschenktaschen und erste Weihnachtsdekoration. Seit Mitte November wird in der Werkstatt Kernen fleißig für Weihnachten gearbeitet. Über dreißig Kinder kamen zu den Kursen für Taschen und Weihnachtsdekoration und schufen mit der Kraft ihrer Hände und vollem Eifer Wichtel, Engel, Elche und Schneemänner. Die Erwachsenen taten es ihnen gleich und gestalteten ihre ganz individuelle Weihnachtsdeko. Beim Abendkurs „Heilige Familie“ entstanden stimmungsvolle Figuren und Tannenbäume in Nassfilztechnik. Ein weiterer Kurshöhepunkt war Patschen selber filzen – es entstanden sehr edle und kreative Werke die nun den Besitzerinnen kuschelig warme Füße schenken. Geschenke und Mitbringsel sind auch direkt bei mama terra in der Werkstatt erhältlich. Geschäftszeiten sind wochentags von Montag bis Freitag, immer am Vormittag.

Christine Widmoser



Bild oben: Weihnachtsengel als Ideenvorlage für die Kursteilnehmer.

Bild unten: Gerne hergestellt wurden die Wichtel, die dekorativ in wirklich jeder Ecke Platz finden.

Bild links: Die Teilnehmerinnen beim Kurs Weihnachtsdeko, die neben der Herstellung von Engel, Wichtel und Schneemännern einen geselligen Tag in der Werkstätte von mama terra verbringen konnten.

Fotos: Christine Widmoser



Kulturverein am Pillersee

Walhalla hoch über dem Donautal, das war das erste Highlight auf unserer Wander- und Kulturreise im September. Eine wunderschöne Ecke Bayerns mit großer Geschichte haben wir erkundet. Das Donautal bis Kloster Weltenburg und hinein ins Altmühltal auf den Spuren von Dinosaurier bis Neandertaler, von Kelten, Römern, großen Herzögen, Kaisern und Königen bis in die jüngere Geschichte. Bei herrlichem Wanderwetter mit vielen Freunden unterwegs zu sein, ist auch für uns immer das Highlight des Jahres.



Auf den Stufen der Walhalla.

Fotos: Christian Seeber

„**Winterreise**“ von Franz Schubert war ein voller Erfolg! Am 18. November lud Kultur am Pillersee zum klassischen Konzert mit Anahita Ahsef und Thomas Hartmann. Am Beginn wurde zum Dank an die Kirche, die uns vom Herrn Pfarrer Santan immer wieder für unsere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird, das Ave Maria vorgelesen. Pepi Nothegger begleitete das Publikum, mit Ihrer Einleitung über die Entstehung, der Winterreise. Ein schöner Einblick vom Leben und Schaffen von Franz Schubert, der die Texte von Wilhelm Müller vertonte. Der Liederzyklus, der 24 Lieder umfasst, begeisterte um die 100 Besucher aus nah und fern und wurde von diesen zum Schluss mit frenetischem Applaus belohnt.



Anahita Ahsef und Thomas Hartmann



Auf dem Klammweg hoch über der Altmühl



Auch der Glühweinstand mit Kletzenbrot und Stollen wurde wieder gut angenommen

Fotos: Kultur am Pillersee

Samstag, 21. April 2018, 20:00 Uhr - Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Karten und Info unter www.kultur-pillersee.at

oder Tel.: 0699 1050 1620

Vorverkauf: € 15,00

Abendkasse: € 18,00



Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee

„Bei der Jahreshauptversammlung am 07. Dezember 2017 im Gasthof „Adolari“ konnten die Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen auf ein erfolgreiches Musikjahr zurückblicken.

Von Januar bis November war die Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee insgesamt 66 Mal unterwegs.

Am 13. Jänner starteten wir mit unserem neuen Kapellmeister Andreas Wörter mit der intensiven Probenarbeit für unser alljährliches Frühjahrskonzert. Unter dem Motto „Aufbruch in neue Zeiten“ eröffneten wir das Musikjahr 2017.

Neben den zahlreichen kirchlichen Anlässen und sonstigen Auftritten bei Festen oder Geburtstagen fanden dieses Jahr jeden Donnerstag die FEIERabend-Konzerte statt. Mit der Unterstützung der Bäuerinnen und vielen anderen Helfern, konnten wir die Besucher nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnen.

Heuer haben wir uns dazu entschieden ein Weihnachtskonzert zu veranstalten. Vor dem Pavillon versprühten wir ein wenig Adventzauber mit Weihnachtsliedern, Punsch und Lebkuchen.

Das neugegründete Jugendorchester mit jungen Musikantinnen und Musikanten aus der Kapelle eröffneten den Konzertabend. Anschließend wurden natürlich wieder Jungmusiker-Leistungsabzeichen (alle mit ausgezeichnetem Erfolg!) und Ehrungen vollzogen:

Goldenes Leistungsabzeichen

- Sonja Millinger (Flöte)

Silberenes Leistungsabzeichen

- Alexandra Auer (Flöte)
gleichzeitig Bundespreisträgerin „Prima La Musica
- Carina Wurzenrainer (Waldhorn)
- Verena Wurzenrainer (Klarinette)
- Christian Wieser (Trompete)

Bronzenes Leistungsabzeichen

- Tobias Wurzenrainer (Posaune)

Die Leistungsabzeichen wurden gemeinsam von Jugendreferentin Nadine Grünwald und Bezirksjugendreferent Seppi Hetzenauer überreicht.



Überreichung der Leistungsabzeichen. vlnr: Obmann Christoph Würtl, Jugendreferentin Nadine Grünwald, Alexandra Auer, Christian Wieser, Tobias Wurzenrainer, Verena Wurzenrainer, Sonja Millinger, Kapellmeister Andreas Wörter und Bezirks-Jugendreferent Seppi Hetzenauer.

Fotos: Roswitha Wörgötter



Überreichung der Ehrenzeichen. vlnr: Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Johannes Wurzenrainer, Kapellmeister Andreas Wörter, Johannes Schierl, Nadine Grünwald, Thomas Mettler mit Obmann Christoph Würtl.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

- 10 Jahre Mitgliedschaft:
Nadine Grünwald, Johannes Schierl
- 20 Jahre Mitgliedschaft:
Thomas Mettler
- 30 Jahre Mitgliedschaft:
Hannes Wurzenrainer

Ehrung Tiroler Landesverband

- Silberne Verdienstmedaille des Landesverbandes:
Andreas Wörter

Überreicht wurden die Ehrenzeichen von Bürgermeisterin Brigitte Lackner sowie Obmann Christoph Würtl und Kapellmeister Andreas Wörter.

Nach den Ehrungen verzauberten wir die Besucher mit Weihnachts-Klassikern wie etwa der Vertonung des Märchens „Schneewittchen“ und vielen anderen musikalischen Highlights und Solostücken.

Seit dem Weihnachtskonzert am 2. Dezember befindet sich die Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee in einer wohlverdienten Winterpause. Im Jänner wird dann wieder mit neuem Elan in das Musikjahr 2018 gestartet.

Wir wünschen hiermit allen unseren Zuhörerinnen, Zuhörern und Gönnern eine besinnliche Adventszeit, ein gesundes, glückliches neues Jahr und bedanken uns für die Unterstützung und den gespendeten Applaus im vergangenen Jahr!

Sonja Millinger, Schriftführerin



Die Eishockeysaison hat schon begonnen

Der EHC Nuaracher Bulls konnte die ersten Auswärtsspiele (5:2 gegen HCS Morzg in Salzburg, 3:3 gegen EC Eisfuchse Saalfelden in Zell am See und 4:0 gegen EC Dark Green Ravens in Ramingstein) teilweise erfolgreich gestalten. Dabei wurden auch die neuen Dressen, gesponsert von KFZ-Technik Hannes Prader und Ferienwohnungen Pillerseetal – Andrea Heigl, präsentiert. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Foto: EHC Nuaracher Bulls

Ganz besonders bedanken möchte sich der EHC Nuaracher Bulls aber bei allen, die nach dem Brand Ende August mitgeholfen haben, dass ein Spielbetrieb in den nächsten Wochen überhaupt möglich gemacht werden konnte:

- bei allen freiwilligen Helfern
- bei der Firma Franz Prader
- bei der Gemeinde St. Ulrich a. P.

Mario Franke

Spielplan 2017/2018

- SA 23.12. | 19:00 Uhr EHC Nuaracher Bulls vs. EC Dark Green Ravens
- DI 26.12. | 19:00 Uhr EHC Nuaracher Bulls vs. EC Eisfuchse Saalfelden
- SA 30.12. | 19:00 Uhr EHC Nuaracher Bulls vs. HCS Morzg
- MI 03.01. | 20:00 Uhr EHC Nuaracher Bulls vs. EC Oberndorf Rams
- SA 06.01. | 19:00 Uhr EHC Nuaracher Bulls vs. EC Eisfuchse Saalfelden
- SA 27.01. | 19:00 Uhr EHC Nuaracher Bulls vs. EC Oberndorf Rams

Erweiterungen und witterungsbedingte Änderungen sind möglich. Zusätzlich werden Spiele mittels Plakattafel im Dorf aktuell angekündigt.

Aktuelle Informationen findet ihr immer unter ww.ehc-bulls.at oder auf unserer Facebook-Seite.

Publikumseislauf

Voraussichtlich geöffnet ab 23.12. (solange es das Wetter zulässt).

- | | | |
|--------------|-----------------------|--|
| • Montag | 14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Preise: Eintritt für dich als VIP-Mitglied frei
Schlittschuhverleih bis 14 Jahre 1,50 €
ab 14 Jahre 3,00 € |
| • Dienstag | 14:00 Uhr - 18:00 Uhr | |
| • Mittwoch | 14:00 Uhr - 17:00 Uhr | |
| • Donnerstag | 14:00 Uhr - 18:00 Uhr | |
| • Freitag | 14:00 Uhr - 17:00 Uhr | |
| • Samstag | 14:00 Uhr - 18:00 Uhr | |
| • Sonntag | 14:00 Uhr - 18:00 Uhr | |

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Kurzfristige Schließungen aufgrund von Witterung können aus organisatorischen Gründen leider nur in der Natureisarena selbst ausgehängt und angekündigt werden.

Gesonderte Veranstaltungen

Sa 06.01. EHC Nuaracher Bulls Tombola ab 19:00 Uhr (Verlosung der Hauptpreise nur an Anwesende und im Anschluss an das Spiel, Verlosung findet bei jeder Witterung statt)

- 1. Preis: Reise für 2 Personen, 3 Nächte im DZ im ****Ferienhotel's Alber in Mallnitz inklusive Halbpension, zur Verfügung gestellt von Eurotours in Kitzbühel
- 2. Preis: Gutschein für einen Tandemgleitschirmflug, zur Verfügung gestellt von Para Taxi Fankhauser
- 3. Preis: 2 Tagesskipässe für das Skigebiet „Buchensteinwand“
- 4. Preis: 40 €-Gutschein Intersport Günther
- Ab 5. Preis: viele kleine Sachpreise und Gutscheine

Lose können wie gewohnt bei Vertretern des EHC Nuaracher Bulls oder bei den Heimspielen für 1€ pro Stück erworben werden.



Beim Sparen kräftig Gas geben: s Führerschein Sparen

So ein Führerschein kostet eine Menge Geld. Deshalb kann man nicht früh genug anfangen, dafür zu sparen. Das s Führerschein Sparen bringt das Ziel ein großes Stück näher:

-  deutlich höhere Zinsen als bei einem normalen Sparbuch
-  regelmäßige Einzahlungen oder wann immer Geld zum Ansparen zur Verfügung ist
-  Teilbehebungen möglich, z.B. für den Mopedführerschein

Für jeden zwischen 11 und 19 Jahren, der vom Fahren träumt.



Mit
Top-Zinsen:
1,75 %*

* Die Zinssätze sind variabel und werden gemäß der in den jeweiligen Bedingungen enthaltenen Zinsgleitklausel an die Veränderungen des 3-Monats-EURIBOR angepasst. Maximaler Kontostand: EUR 2.000,-. Maximale Laufzeit bis zum 19. Geburtstag. Das Sparguthaben kann zweckfrei verwendet werden. Eröffnung nur möglich in Kombination mit einem Gratis-spark7-Jugendkonto.



QR-Code scannen
und mehr erfahren!

www.sparkasse-kitzbuehel.at

SPARKASSE 
in Fieberbrunn

Volksbühne Nuarach

Am Freitag, 20. Oktober 2017 fand im Restaurant Forellenranch die Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Volksbühne Nuarach statt.

Dabei wurde Maria Pirnbacher für ihre 25jährige Tätigkeit für die Theatergruppe mit der silbernen Ehrennadel des Tiroler Theaterverbandes geehrt. Maria in 21 Stücken mitgespielt – davon viele Hauptrollen.

Von 2001 bis 2013 war sie Obmannstellvertreterin.

Seit 2013 ist sie Spielleiterin des Vereins und hat mittlerweile bei 6 Stücken Regie geführt.

DANKE für ihre tolle Arbeit fürs Theater!

Wir möchten uns auf diesem Weg auch nochmal bei den zahlreichen Besuchern unserer heurigen Theaterstücke bedanken!

Mario Horngacher



im Bild: Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Obmann Mario Horngacher, Maria Pirnbacher, Theaterbezirksobmann Josef Faistenauer Foto: Volksbühne Nuarach - Manuela Unterdorfer

Landjugend St. Ulrich am Pillersee

Neuwahlen des Ausschusses

Am 18. August fanden im Seerestaurant Blattl die Neuwahlen der Landjugend statt. Der alte Ausschuss gab uns einen Überblick über das vergangene Jahr und bedankte sich bei allen Mitgliedern. Anschließend wurden die Neuwahlen vom Ortsbauernobmann Jakob Wörter durchgeführt.

Der Ausschuss wurde wie folgt gewählt:

- Obmann: Christoph Pirnbacher
- Obmann Stellvertreter: Michael Soder
- Ortsleiterin: Carina Wurzenrainer
- Ortsleiterin Stellvertreterin: Lisa Wörgötter
- Schriftführerin: Monika Eder
- Schriftführerin Stellvertreter: Florian Pirnbacher
- Kassierin: Nina Kirchner
- Kassierin Stellvertreterin: Christina Soder
- Beisitz: Verena Wurzenrainer, Susanne Wörter, Fabian Fischer, Raphael Schierl

Erntedankfest

Am 24. September fand unser alljährliches Erntedankfest statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst und dem gemeinsamen Ausmarsch sorgten wir für ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung erstmals am Dorfplatz. Obwohl wir einiges neu organisieren mussten, war es ein gelungenes Fest und wir bekamen einige positive Rückmeldungen.

Ausflug

Am 28. Oktober starteten wir unseren Ausflug Richtung Sölden. Bei der Hinfahrt machten wir einen Zwischenstopp in Innsbruck, wo wir uns am Bergisel mit einem Frühstück stärkten und anschließend die Bergisel-Schanze und das Tirol Panorama besichtigten. Danach fuhren wir nach Sölden, wo wir am Abend bei der Weltcup-Party feierten. Am Sonntag wäre der Weltcup-Riesentorlauf der Herren auf dem Programm gestanden, der leider wetterbedingt abgesagt wurde. Alternativ gingen wir in Innsbruck bowlen und fuhren dann gemeinsam nach Hause.



Im Bild der neu gewählte Vorstand der Landjugend St. Ulrich am Pillersee. Foto: Landjugend St. Ulrich a. P.



Ausflug nach Sölden zum Ski-Weltcup

Foto: Landjugend St. Ulrich a. P.

Zusammenfassend war es für uns ein gelungenes Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten. Wir freuen uns auf ein aktives Jahr 2018 und möchten uns bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern bedanken.

Der Ausschuss der Landjugend St. Ulrich



FIS Langlauf Continentalcup

Ein Continental Cup der Rekorde

Der dreitägige FIS OPA Continental Cup in St. Ulrich am Pillersee war sportlich wie wirtschaftlich ein Event der Rekorde. Mit knapp 1300 Startern aus 37 Nationen war die Beteiligung so hoch wie noch nie. Selbst aus - für den nordischen Sport - exotischen Ländern wie Togo waren Athleten und Athletinnen angereist. Trotz zeitgleichem Langlauf Weltcup in Toblach, waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Weltcupläufer am Start. Die enorm anspruchsvolle Strecke wird von, gerade zum Auftakt der neuen Saison, immer wieder gerne von Spitzenläufern für die Vorbereitung auf die Tour de Ski genutzt. Insbesondere in diesem Jahr war die Strecke in St. Ulrich am Pillersee eine Herausforderung für die Sportler. Mit nahezu durchgehendem Schneefall wurde das PillerseeTal nicht nur seinem Ruf als schneereichste Destination Tirols gerecht, sondern sorgte auch für zusätzlichen Kraftaufwand in der Loipe. Dank eines eingespielten Teams und vielen zusätzlichen Präparierungsstunden zeigte sich die Strecke jedoch in hervorragendem Zustand.

Viele der Teams von Argentinien bis Japan nutzten die gute Schneelage und reisten bereits Tage vor dem Rennen an, was für zusätzliche Nächtigungen und spürbaren Umsatz in und um St. Ulrich am Pillersee führte. „Der Conticup ist nicht nur sportlich, sondern auch für Tourismus und Wirtschaft in der Region ein absoluter Gewinn“, bestätigt auch St. Ulrichs Bürgermeisterin Brigitte Lackner. Im OK ist man darauf bedacht mit den heimischen Betrieben - von der Verpflegung bis zur Logistik - eng zusammen zu arbeiten. Umgekehrt ist auch die Unterstützung der regiona-



Spektakulär für die Zuseher sind stets die Massenstarts in den verschiedenen Klassen. hier Herren U18.

Fotos: wmp

len Betriebe für den Continental Cup gegeben. Mit Sinus Sport konnte nun ein zusätzlicher heimischer Betrieb als Sponsor für das Event gewonnen werden. Die erste Langlaufschule des PillerseeTals wird künftig als Titelsponsor auftreten. „Mit Sinus Sport haben wir einen langjährigen Begleiter und kompetenten Partner in Sachen Langlaufsport im Boot, daher freut es uns besonders. Zudem kann dies vielleicht auch ein Signal für weitere heimische Betriebe sein, den Conticup als Promotionplattform zu nutzen“, so OK-Chef Martin Weigl abschließend.

Alle Ergebnisse und weitere Informationen finden Sie unter www.conticup-pillersee.at

wmp



Mit SINUS Sportadventures konnten ein neuer, heimischer Betrieb als Partner gefunden werden.



Auch für den nordischen Sport exotische Länder, wie etwa Togo, waren beim FIS-Continentalcup am Start.

GEM2GO
Die Gemeinde Info und Service App

BEDARFSERHEBUNG

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



GEM2GO.AT



Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder Ärztenotdienst perfekt gelungen.

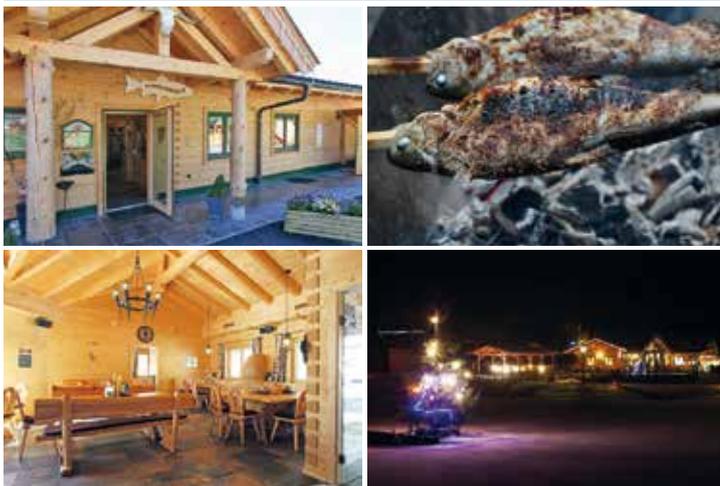
Für die Bedarfserhebung an der App GEM2GO senden Sie uns unter dem Betreff GEM2GO Name, Adresse, Mobiltelefonnummer und e-Mail Adresse an gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



FORELLENRANCH

das Restaurant in St. Ulrich am Pillersee



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ihr Forellenranch-Team



Familie Massinger
Niedersee 4
6393 St. Ulrich am Pillersee

Tel. Nr.: +43 660 657 19 21
E-Mail: info@forellenranch.at
Web: www.forellenranch.at

Dienstag - Sonntag: 10:00 - 23:00 Uhr
Durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag



Wir suchen dringend Helfer, die am Fortbestand unserer Dorfzeitung Interesse haben. Ideal sind Personen, die gerne über Ereignisse und Veranstaltungen berichten, Fotos machen oder die Arbeit mit Programmen wie Adobe In-Design oder Photoshop interessiert. Interessierte bitte im Gemeindeamt bei Martin Kraisser melden!

Telefon: 05354 88181 - 12
e-Mail: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at



*Freuden, die man anderen macht,
strahlen auf uns zurück.*

Anna Ritter

*Frohe Festtage
wünscht das Team
der Dorfzeitung
St. Ulrich a. P.*



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner
Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser,
Redaktion: Ing. Martin Kraisser, Magdalena Franke
Thomas Schellhorn

Herstellung: Druckvorbereitung
Tatzlwurmverlag Hochfilzen;
Druck: Tatzlwurmverlagspartner
Wittich KG Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf Diskette, CD oder USB-Stick abgegeben werden

per Mail: martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at
Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB-Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der

1. März 2018

(Vorausgesetzt es gibt noch eine Ausgabe!)

Fotonachweis: Gemeinde St. Ulrich a. P.
Ing. Martin Kraisser, Roswitha Wörgötter, Land Tirol.
wmp - Martin Weigl, www.luftbilder.cc, privat, Adobe Stock

PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber
6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18
Tel: 0664 3455490
E-Mail: christian@seeber.at
www.pillerseer.at



Veranstaltungskalender

Jänner - März 2018

Tag	Veranstaltung	Info
Sonntag 21.01.2018	IVV Winterwanderung Strass im Zillertal	Talwanderung leicht
Freitag 26.01.2018	Jahreshauptversammlung Restaurant buach.blick / St. Ulrich am Pillersee	Beginn 19:30 Uhr
Sonntag 28.01.2018	Winterwanderung Lauchsee - Streuböden Restaurant	Almwanderung mittel
Sonntag 11.02.2018	Winterwanderung Schwemm - Rettenschöss Walchsee	Talwanderung leicht
Sonntag 25.02.2018	Winterwanderung Schwarzseeblick Kirchberg	Talwanderung leicht
Sonntag 11.03.2018	Winterwanderung Zauberwald Hintensee - Ramsau	Talwanderung leicht
Sonntag 25.03.2018	Frühlingswanderung Prama Rundweg Going am Wilden Kaiser	Talwanderung leicht

Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen **Veranstaltung** bei **Seeber Christian**. Adresse und Telefon siehe oben.
Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben. (**Tel. Auskunft einholen**)
Termin Änderungen vorbehalten!!! Für Unfälle übernimmt der Verein und Ausschuss **keine Haftung!!!**



Skiclub

St. Ulrich a. P.

Raiffeisen Landescup alpin Schüler

Samstag, 24.02.2018
Riesentorlauf, Buchensteinwand
3er-Abfahrt (St. Ulrich a. P.)

Sonntag, 25.02.2018
Slalom, Buchensteinwand
Romed Baumann Abfahrt (Hochfilzen)

**RaiffeisenBank
St. Ulrich - Waidring**



**Die RaiffeisenBank St. Ulrich - Waidring wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

www.rbsw.at